REHALAGE
Fitness und Gesundheitszentrum
GUTSCHEIN
30 TAGE FITNESS GRATIS!
05232 698441
Friedrichstr. 9, 32791 Lage

Wochenkurier nicht nur für Lage

Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

69. Jahrgang, Nr. 23 / 2019 — 05. Juni 2019

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER
DAS ETWAS ANDERE BLUMENHAUS IN LAGE

Sprikernheide 34 | 32791 Lage-Hagen
www.bluus.de

Ab sofort auch in LAGE
Meisterlich persönliche Beratung

Michael Kollertz
Hörgeräteakustiker-Meister
ist gerne persönlich für Sie im Einsatz und freut sich auf Ihren Besuch!
Sönke Diekmann HörSysteme
Lange Straße 58-62
32791 Lage
Telefon: 05232 980 29 55
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 9 Uhr - 18 Uhr
Sa.: 10 Uhr - 13 Uhr
www.hoersysteme-diekmann.de

Wir pflegen Menschen in Lage
... seit mehr als 3 Jahren!
AWO Pflege- und Betreuungsdienst
• Team Lage
Tel.: 0 52 32 - 9 756 756
• Kranken- und Seniorenpflege
• Beratung in Pflegefragen
• Hauswirtschaftliche Hilfen
• Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
• Betreuung f. Demenzerkrankte
• Familienpflege
Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage
pflegeteam-lage@awo-lippe.de www.awo-lippe.de
MDK geprüft Note 1,4 sehr gut 23.05.2018
AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

Rüstiger Rentner für Autowäsche, Rasenmähen etc. gesucht!
„E-CHECK"
DOMMASCH
Elektrotechnik GmbH
Ihre protokollierte Sicherheit von uns.

Elektroinstallationen
Hausgeräteverkauf u. -reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Sat-Anlagen • Netzwerkverkabelungen
Hellbreite 7 • 32791 Lage • Tel. (05232) 71271/78213 • Fax 97815
info@dommasch-gmbh.de • www.dommasch-gmbh.de
Miele-Vertragshändler

LAGE.online
www.lage.online

Gemeinsam Potenzial steigern:
StudyHelp vertraut der Firmenkundenberatung der Sparkasse.
Und was können wir für Sie tun?
Sparkasse Paderborn-Detmold
sparkassen-mittelstand.de

Professionell. Freundlich. Zuverlässig.
Seit 50 Jahren Ihre Dacia u. Renault Vertrags-Servicepartner in Detmold und jetzt auch ZE-Stützpunkt für Elektrofahrzeuge, auch bei Garantiearbeiten!

Renault Clio Grandtour TCE 120 EDC (Kombi)
EZ: 11/2014, KM 54.800, 120 PS, Automatikgetriebe, Klima, Navigation, RDK, Einparkhilfe hinten, stahlgrau- metallic, etc.
Aktionspreis € 9.790,-
RENAULT Wagner Detmold
Manfred Wagner Ing. KG
Renault & Dacia Vertrags-Servicepartner
Grünstraße 32-34 • 32756 Detmold
Tel. (05231) 3 09 30 • www.renault-wagner.de

Pfingstkonzert am 9. Juni

Lage. Am 09. Juni (Pfingstsonntag) findet ab 11.15 Uhr wieder das traditionelle Pfingstkonzert der Stadt Lage auf dem Lagenser Marktplatz statt.

Wie bereits im vergangenen Jahr wird die Marpetaler Blaskapelle auch in diesem Jahr wieder unter der musikalischen Leitung von Julian Altenberend für gute Unterhaltung sorgen. Neben der traditionellen Marsch- und Polka-Musik haben die „Marpetaler" auch aktuelle Titel aus der Unterhaltungsmusik, teilweise mit gesanglicher Begleitung, in ihrem Repertoire. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz statt.

Info-Nachmittag

Sebastian Kneipp und seine Wasserkur

Lage. Der Biochemische Verein Lage veranstaltet am Donnerstag, 13. Juni 2019, 16.00 Uhr, den Info- Nachmittag mit dem Thema: „Sebastian Kneipp und seine Wasserkur".

Referentin ist Irene Hirschausen-Spork, Kneipptherapeutin aus Minden.

Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirche in Lage am Sedanplatz statt. Mitglieder haben freien Eintritt, Gäste zahlen 5 Euro.

Optimales Wohnen für Stadtmenschen!

Exp. 8019-02: Moderne Neubau-ETW in zentrumsnaher, ruhiger Lage. Schwellenloser Zugang zu der 2-Zi.-Whg. im EG. Wfl. ca. 58,85 m², hochwertig ausgest. Offener Wohn-/Kochbereich, Terr. u. div. Extras. Energieträger: alternative Energie. EA-B: 15 kWh/(m²*a); EEK: A+. Bezug kurzfr. Besichtigungen n. V.
Kaufpreis 155.000 €. Provisionsfrei.

Für Ihre Familie mit „Anhang"!

Exp. 8027: Gepflegtes, teilmodernisiertes Zweifamilienhaus in ruhiger Lage von Kachtenhausen, Wfl./Nfl. ca. 195 m². Guter Gesamtzustand. Grdst. ca. 1.048 m². Garage u. 2 Stpl., Bj. Gebäude: 1949/ Anbauten 1970 u. ´90. Energieträger: Holzpellets, Solar. EA-B: 315,5 kWh/(m²*a); EEK: H.
Kaufpreis 275.000 € zzgl. 3,99 % Prov.

Großzügiges mit Wohlfühl-Charakter!

Exp. 7719: Großes EFH in Zentrumsnähe, ruhige Lage in einer Sackgasse. Wfl. ca. 190 m² zzgl. ca. 60 m² Nfl. im DG. 2 Bäder, Wintergarten, Parkett u. Kamin. Grdst. ca. 1.628 m². Carport u. div. Stpl., Bauj. Gebäude: 1954, Anbau 50er Jahre. Energieträger: Gas. EA-B: 246,5 kWh/ (m²*a); EEK: G.
Kaufpreis 395.000 € zzgl. 3,99% Provision

Immobilien GmbH
Paulinenstraße 34 • 32756 Detmold
Tel. 05251 292 2955 • www.s-immobilien-gmbh.de

Anzeige Anzeige

Impuls-Vortrag im Sülter Tower

Lokale Sichtbarkeit des Geschäftes bei Google verbessern

Lage. In der vergangenen Woche hielt Sven Stiller von der Digitalagentur „S Punkt Online" in Lage gemeinsam mit Sandra Wilms und in Kooperation mit Strategieberatung Thomas Werning beim Treffpunk „Sülter Tower" in Lage einen tollen Impuls-Vortrag zu „Verbessern Sie die lokale Sichtbarkeit Ihres Geschäftes bei Google".

Verbessern Sie die lokale Sichtbarkeit Ihres Geschäftes bei Google lautete der Vortrag zu dem (von links) Sven Stiller, Sandra Wilms und Thomas Werning eingeladen hatten. *Foto: privat*

12 Geschäftsinhaber und verantwortliche Stellen aus dem lippischen Raum folgten der Einladung. Sven Stiller erklärte zu Anfang verständlich, nach welchen Kriterien eine Website aufgebaut sein sollte, damit diese möglichst weit vorne in den Suchergebnissen bei Google angezeigt wird. Einen kleinen Wissens-Abstecher parallel dazu in die Google-Suchmaschinen-Welt nahmen alle dankbar an. Auch Tipps dazu, welche einfachen Stellschrauben jeder Inhaber einer Website sogar selbst in der Hand hat, um Vorteile gegenüber dem Wettbewerb im Internet auszubauen. Besonders bei lokal ausgerichtetem Marketing sind die Gegebenheiten/Veränderungen vor Ort, lokale Aspekte, die eigenen Kunden und deren Präferenzen gut zu betrachten, um aus den Erkenntnissen z. B. passende Werbemaßnahmen zu kreieren. Dieses Wissen sollte unbedingt auch in die Online-Welt übertragen werden. Und zwar zur Auffindbarkeit des Geschäftes und Neukundengewinnung im Internet. Menschen suchen nun mal heutzutage alles im Internet und informieren sich dort als Erstes. Für lokal ansässige und kleinere Unternehmen, Einzelhändler, Gastronomen, Handwerksbetriebe ist es wichtig, durch eine Sucheingabe der Nutzer bei Google (auch bei Google Maps) im lokalen Bereich an oberster Stelle aufgelistet zu werden. Wenn also jemand in der Nähe nach ihrem Geschäft oder einem vergleichbaren Produkt sucht. „Wir sollten uns klar machen: Diese Person hat bereits ein sehr konkretes Anliegen. Holen wir sie über den Onlineweg mit einer konkreten Handlung gezielt ins Geschäft! Denn darauf können wir Einfluss nehmen". So ergänzte es Sandra Wilms und erklärte daraufhin den Nutzen von „Google My Business" (kostenloser Online-Branchenbucheintrag) vor allem für diejenigen, die lokal ein Geschäft betreiben und (oder vor allem) noch keine Website haben. Ein guter Hebel für kleinere Unternehmen, die ebenfalls im Internet sichtbarer werden möchten. Die vor Ort ihre Produkte und Dienstleistungen verkaufen und dadurch online von (potenziellen) Kunden entdeckt werden können. Anhand von Beispielen wurde schnell klar, welche Vorteile ein vollständig ausgefülltes und mit aktuellen Informationen angereichertes Unternehmensprofil bei Google hat, um als „lokales Suchergebnis" auf den vordersten Plätzen bei Google angezeigt zu werden. Da Kunden/Interessenten auf Bewertungen zum Geschäft oder Unternehmen achten, sind Kommentaren von Nutzern zum Geschäft, Service usw. unbedingt Aufmerksamkeit zu schenken. Hierauf Feedback zu geben zeugt nun mal von Wertschätzung auch in der Online-Welt, wo sich alles viel schneller verbreitet. Zudem erfährt man, wie im Internet über das eigene Geschäft gesprochen wird. Ein nicht ganz unwichtiger Aspekt für mögliche Verbesserungen!

Das dazugehörige Google Maps überraschte übrigens als App mit neuen Funktionen, die zu zusätzlichen Möglichkeiten der direkten Kundenbindung beitragen.

Es war ein sehr gelungener Abend mit wichtigen Fragen, hilfreichen Diskussionen und interessierten Teilnehmern. Die Referenten sind sich einig: „Das wiederholen wir sehr gerne noch einmal, krempeln die Ärmel bis dahin hoch und helfen, wo wir können".

RECHTS-RATGEBER

Gefahren für Eltern, wenn sie ihr Haus übertragen haben und nur ein Wohnungsrecht an einer Wohnung besitzen

Viele Eltern besitzen heute ein Zweifamilienhaus oder ähnliche Gebäude. Aufgrund der weitverbreiteten Auffassung, dass man dem Staat die Pflegekosten für sich auferlegen kann, wenn man dann später in ein Pflegeheim geht, meinen viele Eltern, ihr Haus auf ein Kind übertragen zu müssen, welches dann mit im Haus wohnt.

Rechtsanwalt Rolf Schroeren, Fachanwalt für Erbrecht.

Hier darf ich aktuell Folgen aus meiner Sicht (schlimmstenfalls) darstellen:

Die Eltern haben vor über 10 Jahren ihr Haus auf ihre Tochter übertragen. An der Wohnung unten haben sie sich ein Wohnungsrecht vorbehalten und in der Wohnung oben wohnt die Tochter mit Schwiegersohn und Kindern. Aus Gründen, die oft nicht nachvollziehbar sind für Außenstehende, verstehen sich die Eltern mit ihrer Tochter und dem Schwiegersohn nicht mehr oder umgekehrt. Das letzte Mal hat man in diesem Fall sogar Weihnachten 2012 miteinander geredet.

Hier wurden die Eltern von der Tochter jetzt verklagt, weil diese auf ihre Terrasse im Rahmen des Wohnungsrechts ein Pavillon aufgestellt haben und diesen in die Fliesen verdübelt haben. Die Tochter hat ein Gutachten machen lassen, dass die Eltern durch diese Dübel die Fliesen beschädigt hätten; einige der Fliesen sind ja am Boden gerissen. Der Vater hat dann versucht ähnliche Fliesen zu bekommen und nicht ganz farbechte Fliesen dann selbst eingesetzt. An anderen Stellen waren schon Fliesen, die aufgrund normaler Abnutzung (die Fliesen sind schon 20 Jahre alt) auch so gerissen waren.

Die Tochter hat die Eltern auf Schadensersatz (ihr gehört ja das Haus und die Eltern haben nur ein Wohnungsrecht) wegen der Beschädigung der Fliesen verklagt und das Gericht hat einen Vergleich empfohlen, dass die Eltern 2.000,00 € zahlen und jeder die Kosten des Rechtsstreits trägt. Der Richter war der Auffassung, dass dann vielleicht, wenn man sich hier gütlich einigt, die Tochter mit den Eltern noch einmal wieder sprechen würde oder umgekehrt.

Was passiert dann!

Die Tochter geht kurz nach dem Termin wohl zum Betreuungsgericht und beantragt, die Eltern wegen Verwirrtheit unter Betreuung zu stellen. Das Gericht muss dann erst einmal jemanden zu den Eltern schicken und mit diesen Besprechungen abhalten dahingehend, ob diese dement bzw. verwirrt sind.

Jetzt wird die Sache einem Richter bezüglich der „Ortsbesichtigung der Eltern" vorgelegt. Der Richter muss entscheiden, ob hier noch mehrere ärztliche Gutachten zu erstellen sind etc. (in Deutschland kann also jeder erst einmal bei Gericht beantragen, dass überprüft wird, ob die Eltern unter Betreuung zu stellen sind, ohne das anscheinend Atteste direkt vorgelegt werden müssen).

Die jeweiligen Hausärzte der Eltern haben mir jetzt auf Anforderung Atteste zugeschickt dahingehend, dass die Eltern voll geschäftsfähig und keinesfalls verwirrt sind. Nunmehr versucht der Unterzeichner bei Gericht die weitere Prüfung bezüglich der Geschäftsfähigkeit der Eltern zu stoppen und hofft, dass ihm dies gelingt.

Zusammengefasst:

Die Eltern müssen jetzt mit der Situation leben. Das Haus gehört der Tochter. Aufgrund der niedrigen Rente der Eltern können diese nur in dem Haus „ausharren", weil sie kein Geld haben, aus dem Haus auszuziehen. Geld dafür, irgendwo anders Miete zu zahlen und dann noch ihre Lebenskosten, haben die Eltern aufgrund ihrer niedrigen Renten nicht.

Die Tochter möchte natürlich die Eltern "loswerden". Diese haben aber ein Wohnungsrecht. Unter Umständen (je nach Vertragslage) könnte die Tochter sogar das Haus "mit den Eltern und deren Wohnungsrecht an Dritte verkaufen". Oftmals geht dies nicht. Meistens beharrt die Tochter dann darauf, da ihr das Haus ja gehört und sie nicht ausziehen müsse und versucht dann mit allen Mitteln, dass die Eltern das Haus verlassen oder anscheinend wie hier, dass die Eltern dann unter Betreuung gestellt werden und am besten noch unter Betreuung der Tochter. Hier hat die Tochter also aus ihrer Sicht das Problem, dass sie ein Haus hat, mit dem sie aus ihrer Sicht "nichts anfangen kann" und in welchem dann noch Eltern wohnen, welche sie "nerven" (die Einstellung des Schwiegersohnes ist dann meistens genauso).

Eltern und Kinder mögen sich also fachanwaltlich umfangreich, bezogen auf ihre Situation, beraten lassen, ob hier wirklich durch die Eltern ein Haus mit Wohnungsrechtsvorbehalt auf eines der Kinder übertragen werden soll oder nicht. In den meisten Fällen aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Kinder müssen nämlich die Kinder, wenn dann ein Elternteil ins Pflegeheim kommt, trotzdem Pflegeheimkosten zahlen.

Die Kinder haben ja z. B., wenn nur ein Elternteil unten im Haus wohnt und das Wohnungsrecht dann "hoffentlich vertraglich geregelt erlischt" - dies ist oft auch nicht in den Verträgen enthalten – und dann das letzte Elternteil die Wohnung verlässt, ein Haus für sich alleine.

Eltern mit einem Kind dürfen vielleicht 150 qm Wohnfläche haben. Jetzt mit der Wohnung der Eltern sind die Wohnflächen aber zu groß, so dass die Kinder jetzt vielleicht ihr Haus verkaufen müssen (wenn der letzte Elternteil im Pflegeheim ist) und sich dann „kleiner setzen müssen" an Wohnfläche.

Aus dem Überschuss müssen sie dann die Pflegekosten der Eltern zahlen. Meistens sind aber auch heute die Gehälter der Kinder (auch das Gehalt des Schwiegersohnes spielt oft eine Rolle) so hoch, dass dann z. B. die Tochter aus dem Familieneinkommen Pflegekosten für die Mutter zahlen muss und natürlich haben die Kinder unter Umständen auch noch gespart und ihr Gespartes übersteigt den Freibetrag. Dann ist auch das Sparvermögen für die Pflege der Eltern bis zum Freibetrag zu verwenden.

Unter Umständen sind also hier zwei Familien im Haus „gefangen" und zwar die Eltern in der Wohnung aufgrund des Wohnungsrechtes, weil sie ja nicht aus der Wohnung herauskönnen mangels hoher Renten oder Gespartem.

Das Kind, welches das Haus bekommen hat, hat in das Haus investiert und ist dann im Haus „gefangen", weil sie das Haus mit den Eltern nicht verkaufen oder nur schlecht verkaufen kann.

Weil die Eltern immer älter werden und immer mehr Generationskonflikte auftreten und ein Zusammenleben nicht mehr so ist, wie es früher war und Probleme entstehen (auch wenn die Eltern teilweise etwas dement werden etc.), ist vorprogrammiert.

Da immer wieder hier das Ersparen von Pflegeheimkosten für die Eltern seitens der Kinder im Vordergrund steht oder auch für die Eltern, muss hier Folgendes vorgetragen werden: Oftmals verdienen die Kinder (und das Schwiegerkind) einfach zu viel, so dass sie schon aus ihrem Einkommen für Pflegekosten der Eltern zahlen müssen. Dann ist auch noch das übertragende Haus in vielen Fällen überhaupt nicht geschützt, weil dies Vermögen für die Kinder ist, als wenn diese Bankvermögen hätten. Unter Berücksichtigung von Freibeträgen müssen die Kinder natürlich aus ihrem Gesparten dann für die Eltern zahlen und ein Haus, was die Kinder vermieten, können diese ja auch für Pflegeheimkosten für die Eltern verkaufen. Oftmals ist selbst ein Haus, welches ein Kind von den Eltern bekommen hat, weil es zu groß ist für die Familie des Kindes, nicht geschützt und muss für Pflegeheimkosten dann verkauft werden (die Tochter muss sich mit ihrer Familie kleiner setzen).

Hier ist dringend fachanwaltlicher Rat geboten, um vielleicht menschliche Tragödien der Eltern, die dann nur ein Wohnungsrecht haben, zu vermeiden oder auch um Probleme, die dann Kinder aufgrund des Generationskonflikts haben oder weil alle irreglauben, dass der Staat die Pflegeheimkosten für die Eltern zahlen würde, zu verhindern.

Rechtsanwalt Rolf Schroeren
Lange Str. 66, 32791 Lage
Fon: 05232 94990

2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,

Schießabend Herren

am Donnerstag, 06. Juni, 18.30 Uhr,

www.zweite-kompanie-lage.de

Auf Podium in Fürth

White Hawks Cheerleader des TuS K

Fürth/Kachtenhausen. Das Senior Team der Cheerleader des TuS Kachtenhausen unter der Leitung von Diana Paul trat im fränkischen Fürth bei den Legends-of-Cheersport an. Hier konnten sie sich nach einer tollen Leistung über einen zweiten Platz mit nur 1,36 Punkten Rückstand auf Platz eins freuen. *Foto: privat*

2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,

Revieraufbau (Damen)

am Dienstag, 11. Juni, 18.30 Uhr,

www.zweite-kompanie-lage.de

16. Juni 2019: Stichwahl Kalkreuter und Dr. Everding

Briefwahlbüro für die Stichwahl bis zum 14. Juni geöffnet

Lage (th). Neben der Europawahl waren die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Lage am Sonntag, dem 26. Mai 2019 aufgerufen, einen neuen Bürgermeister/eine neue Bürgermeisterin zu wählen. Vier Kandidaten und eine Kandidatin hatten sich für das Amt im Rathaus beworben.

Da kein Kandidat mehr als 50% der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigen konnte, wird es am Sonntag, dem 16.06.2019 zu einer Stichwahl kommen. An diesem Tag werden Matthias Kalkreuter (SPD) und Dr. Stefan Everding (CDU), die beiden Kandidaten mit der höchsten Stimmenzahl, sich erneut zur Wahl stellen.

Auch für die Stichwahl ist eine Briefwahlbeantragung möglich sein. Alle Wählerinnen und Wähler, die schon am 26. Mai für die Bürgermeisterwahl die Möglichkeit der Briefwahl genutzt haben, erhalten automatisch ihre Briefwahlunterlagen für die Bürgermeister-Stichwahl am 16. Juni 2019 auf dem Postweg zugeschickt.

Für diejenigen, die für die Stichwahl noch Briefwahl beantragen möchten, steht der Web-Wahlschein (www.buergerserviceportal.nrw/krz/lage/bsp_ewo_briefwahl) zur Verfügung.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Briefwahlbeantragung direkt im Briefwahlbüro durch Vorlage der Wahlbenachrichtigung der Bürgermeisterwahl (gelbes Schreiben) oder durch die Vorlage des Personalausweises im Briefwahlbüro im LAGENSER FORUM (Eingang Bürgerservice).

Die Beantragung für eine andere Person ist nur mit schriftlicher Vollmacht möglich. Sie kann daher nicht elektronisch erfolgen. Im Rahmen der erweiterten Öffnungszeiten der Stadt Lage besteht hier auch die Möglichkeit direkt vor Ort zu wählen, und zwar bis Freitag, 14. Juni 2019 um 18.00 Uhr.

Keine zusätzlichen Wahlbenachrichtigungen für die Stichwahl

Für die Stichwahl am 16. Juni werden bis auf die schon erwähnten Briefwahlunterlagen keine zusätzlichen Wahlbenachrichtigungen versendet.

Es gelten die Benachrichtigungen für die ca. 27.200 Wahlberechtigten, die für die Wahlen am 26. Mai versendet worden sind.

Wer diese nicht mehr besitzt, der kann am Sonntag, 16. Juni, im jeweiligen Wahllokal auch nach Vorlage seines Personalausweises wählen.

Kann ich an der Stichwahl teilnehmen

Häufig ist es in den letzten Tagen zu Mißverständnissen gekommen, darum hier der Hinweis: Habe ich an der Bürgermeisterwahl am 26. Mai nicht teilgenommen, kann ich selbstverständlich trotzdem zur Stichwahl gehen und meine Stimme abgeben.

Erste Ergebnisse der Stichwahl

Auch am Sonntag, 16. Juni 2019, wird das Rathaus (Bürgerservice) wieder für die Öffentlichkeit geöffnet sein. Ab 17.30 Uhr können Interessierte den Wahlausgang verfolgen.

Wie schon am 26. Mai wird Fachbereichsleiter Frank Rayczik die Moderation übernehmen.

Wahlleiter Thorsten Paulussen und Fachteamleiter Peter Bergmann rechnen dann ab 18.15 Uhr mit den ersten eingehenden Ergebnissen.

Wahllokal „Am Jahnplatz" erreichbar

„Auf jeden Fall ist auch gewährleistet, dass das Wahllokal „Am Jahnplatz" trotz Schützenfest jederzeit erreichbar ist, so Wahlleiter Thorsten Paulussen, der allerdings scherzhaft hinzufügt, dass es direkt auf dem Schützenplatz kein Wahllokal geben wird.

Rufen auf zur Stichwahl am 16. Juni und hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung (von links): Frank Rayczik, Samantha Dohn, Peter Bergmann und Thorsten Paulussen. *Foto: th*

Große Beteiligung bei den Vereinsmeisterschaften des TuS K

Lage/Kachtenhausen. Zum mittlerweile 18. Mal trafen sich Mädchen und Jungen der Turnabteilung des TuS von 1913 Kachtenhausen e.V. zum sportlichen Vergleich.

Insgesamt 53 Mädchen und Jungen im Alter von 1 bis 13 Jahren nahmen an den 18. Vereinsmeisterschaften teil, welche in der Turnhalle der Grundschule veranstaltet wurden. Den Anfang machten um 8:30 Uhr die Turnerinnen der Talentförderung im Gerätturnen mit einem Wettkampf im Modus des Bärchenpokals des Lippischen Turngaus. Um 10:00 Uhr startete ein gemischter Wahlwettkampf für Kinder und Jugendliche ab 5 - 17 Jahre, bei welchem vier Aufgaben erfüllt werden mussten. Diese konnten aus den Disziplinen Turnen, Trampolin, Leichtathletik und Rope-Skipping ausgewählt werden. Auch die Jüngsten waren bei den Meisterschaften vertreten. Bei ihrem sportlichen Vergleich standen einfache Aufgaben aus dem Bereich Koordination, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Kraft im Vordergrund. Vereinsmeister in ihren jeweiligen Altersklassen wurden Till Ian Rott, Justus Müller, Piet Möller, Vivien Teichrieb, Mio Messling, Ana Dascalu, Sina Loose, Bjarne Nielson, Antje Rott, Victoria Tschech und Zoey Fast. Ein großes Dankeschön geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer, welche als Kampfrichter, im Wettkampfbüro, in der Organisation und an der Kuchentheke unterstützt haben. ***Foto: privat***

Gewässerökologie kreativ dargestellt

Lehrtafeln: Übergabe der ersten Prototypen für den Gewässerlehrpfad

Lage (wi). Der Gewässerlehrpfad rund um das Schulzentrum Werreanger nimmt weitere Formen an. Am Montag, 27. Mai 2019, wurden die Prototypen der ersten Gewässerlehrtafeln übergeben.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c der Realschule Lage hatten in den jüngsten Wochen zusammen mit ihrem Biologielehrer und Initiator des Projektes, Wolfgang Somsen, verschiedene Tafeln zu unterschiedlichen Themenaspekten der Gewässerökologie entworfen. Dabei beleuchten sie u. a. die Themen: Verschmutzung der Werre, seltene Tierarten, Zeigerorganismen und Lebensbedingungen für den Lachs.

Zur Übergabe waren neben dem Schulleiter der Realschule, Jürgen Franke, dem Geschäftsführer der Stadtwerke, Arthur Diele, auch zwei Vertreter der Stadt (Fachbereich 4) erschienen: Anja Leimkühler und Sven Anders. Beide freuten sich über das große Engagement und die Kreativität der Jahrgangsstufe. Insbesondere Stefan Anders (Leiter des Fachbereichs 4) hob den Ideenreichtum der Schülerinnen und Schüler lobend hervor und sicherte zu, die Tafeln in den kommenden Wochen auch im neuen Rathaus der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Prototypen sollen nun in weiteren Schritten von einer Fachfirma professionell und nachhaltig gestaltet und vandalismussicher angefertigt werden. Der Gewässerlehrpfad soll der breiten Öffentlichkeit – Spaziergängern, Radfahrern, Interessierten und den Schulen im Einzugsbereich – die Belange des Umwelt- und Gewässerschutzes näher bringen und sukzessive ausgebaut werden.

Hierzu werden auch in Zukunft Schülerinnen und Schüler der Realschule weitere Prototypen für den Gewässerlehrpfad beisteuern.

Präsentation der Prototypen der Gewässerlehrtafeln mit (von links nach rechts): Sven Anders (Stadt Lage), Anja Leimkühler (Stadt Lage), Arthur Diele (Stadtwerke Lage), Emilie Hersch, Tabea Willms, Leonie Stock, Can Uysal, Birk Töpfer, Julia Kolva, Desirée Hanke, Victoria Grünwald, Noah Thielmann, Evelin Reger, Lara Kronig und Schulleiter Jürgen Franke. *Foto: Wolfgang Somsen*

Erholung und Erkundungen am Ostseestrand

Senioren mit der AWO Heiden zu Gast in Kühlungsborn

Lage-Heiden. Sieben Tage verbrachte die Reisegruppe der AWO Heiden unter der bewährten Leitung von Barbara Kalkreuter im Ostseebad Kühlungsborn. Die 49 Seniorinnen und Senioren erwartete ein Mix aus Erholung und Erkundungen in Kühlungsborn und seiner Umgebung. Die herrliche Lage des Hotels direkt an der weitläufigen Strandpromenade sowie das schöne Wetter trugen ihren Teil zum Gelingen der Fahrt bei.

Auf einer Rundfahrt wurde der weitläufige Badeort erkundet, der von viel Grün und Wald geprägt ist. Die unweit des Hotels gelegene Einkaufsstraße lud zum Schaufensterbummel ein. Ein Besuch am ehemaligen Grenzturm in direkter Strandlage rief bei allen Teilnehmern noch einmal die Situation der Teilung Deutschlands ins Gedächtnis. Das angeschlossene kleine Museum erklärt anschaulich die Fluchtversuche über die Ostsee, ob nun erfolgreich oder nicht.

Mit dem Bus wurde die Halbinsel Fischland, der Darß und Zingst erkundet. Dabei durfte ein Besuch im Deutschen Bernsteinmuseum in Ribnitz-Damgarten nicht fehlen. In Europas umfassendster Ausstellung erfuhr man viel über das „Gold des Nordens“.

Eine weitere Fahrt führte durch die hügelige Landschaft Mecklenburgs nach Schwerin, der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns.

Das malerisch am Schweriner See gelegene Schloss und die angrenzende Fußgängerzone luden zum Verweilen ein.

Wohl behalten, bestens verpflegt sowie mit vielen neuen Eindrükken traten die Reisenden nach einer erlebnisreichen Woche die Heimreise ins Lippische an.

Großer Pokaltag der „Ersten“

Marianne Stolz verteidigt Vorjahres-Titel

Lage. Stets im zweiten Jahresquartal findet das große Sport-Event der 1. Kompanie innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage statt, bei dem es darum geht, die Gewinner von drei Trophäen zu ermitteln.

Den „Kleine-Schröder-Pokal“ gewann Jörn Uhlig. Für Super-Spannung sorgten wieder die beiden Wettkämpfe um die Maibockscheiben. Während der Siegtreffer, weil der eindeutig bestplatzierte Treffer, bei den Schützinnen rasch ermittelt war (Marianne Stolz), sorgte die Auswertung des fünf Schüsse aufweisenden Trefferbildes der Herren für Hochspannung. Ergebnis: Zweifelsfreier Sieger mit einem gut platzierten Schuss auf die Rehbock-Scheibe war Rottmeister Detlef Heyer. Bemerkenswert auch: Die Ehefrau des Kompaniechefs Marianne Stolz ist die erste Person bei den Maibockscheiben-Wettbewerben, die ihren Titel als Vorjahres-Siegerin verteidigen konnte.

Viel Beifall erhielt auch der im Rahmen des 2. Preisschießens ermittelte Gewinner des Teilnehmerpreises: der sehr beliebte und aktive Schützenbruder (Pfarrer) Richard Krause. Das an den Schießabenden der „Ersten“ auch obligatorische 1. Preisschießen entschied mit brillanten 49 Ring Malte Hanning für sich.

Bei dem für die beiden Gästegruppen – Thronteam, Damenrott – ausgelobten Wettkampf war Thronmitglied Carsten Baumgardt der Sieg nicht zu nehmen. Auf den beiden weiteren Siegerpodestplätzen Thron-Mitglied Dirk Tschritter und seine Tochter Marina als Damenrott-Mitglied. Das Ergebnis-Tableau des drei schießsportliche Durchgänge umfassenden großen Messens mit dem KK-Gewehr wies Frank Metting auf Platz 1 aus. Auf den weiteren vorderen Rängen: Detlef Heyer, Jörn Uhlig, Jörg Meerkötter, die Damen Christiane Pemeyer und Marianne Stolz sowie den Junior Jan-Hendrik Armbrecht.

Gelassenheit, Stolz und Freude bei der Siegerehrung (v.l.): Sportoffizier Martin Schliemann. Marianne Stolz, Rottmeister Detlef Heyer, Jörn Uhlig und Hauptmann Dr. Karsten Stolz.

Anti-Apartheidkampf und Bekenntnis

5. Juni: Landeskirche lädt ein zur Diskussion über das Bekenntnis von Belhar

Lage. Kann ein südafrikanisches Glaubensbekenntnis, das im Kampf gegen die Apartheid entstanden ist, richtungsweisend für die Lippische Landeskirche sein? Diese Frage wird diskutiert mit einem Referenten aus Südafrika bei Getränken und Livemusik am Mittwoch 5. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus am Markt Lange Str. 70.

Das „Bekenntnis von Belhar“ aus dem Jahr 1986 ist eine Basis der „Uniting Reformed Church in Southern Africa (URCSA)“, Partnerkirche der Lippischen Landeskirche. Es ist ein weltweit beachtetes Dokument im Ringen um Versöhnung und Gerechtigkeit. Die Lippische Landeskirche diskutiert derzeit, ob sie sich das Bekenntnis von Belhar als eine Grundlage zu eigen machen soll: „Wir glauben, dass uns dieser Text gerade zu unseren heutigen Problemen viel sagen kann“, so Dieter Bökemeier, Pfarrer für Ökumene und Mission der Lippischen Landeskirche. „Das fängt bei dem erstarkenden Rassismus und Antisemitismus an, und hört bei den drängenden Fragen nach Gerechtigkeit in der Gesellschaft nicht auf.“

Als Zeitzeuge und Kenner des Bekenntnisses wurde Dr. Llewellyn MacMaster gewonnen. Er ist Pfarrer in Belhar, dem Vorort von Kapstadt, wo das Bekenntnis verabschiedet wurde. Er wird Fragen zur Entstehung und aktuellen Bedeutung des Bekenntnisses beantworten.

Auch das Publikum wird einbezogen und kann Fragen und Gedanken beitragen.

Die musikalische Gestaltung übernehmen Merle Bonrath und Schahin Safarabadi. Der Eine-Welt-Laden Alavanyo aus Detmold sorgt für die Getränke. Der Eintritt ist frei.

Delegiertenversammlung des Stadtsportverbandes

Lage. Der Vorsitzende Thomas Lange begrüßt die anwesenden Delegierten und Ehrengäste, Klaus Landrock als Vertreter der Stadt Lage, den Vorsitzenden des Sportausschusses Andreas Fritz und die Ehrenvorsitzenden Erich Bracht und Horst Symalla.

Klaus Landrock und Andreas Fritz bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und freuen sich gemeinsam mit allen Anwesenden über die eingeweihten Kunstrasenplätze in Lage und Müssen und die erfolgte und geplante Sanierung der Sportanlagen und des Freibades mit einer neuen Absorberanlage.

Herr Friedrichsmeier als Beauftragter für das Stadtradeln berichtete über den dadurch erfolgreichen Klimaschutzwettbewerb und Susanne Weishaupt stellt die Fördermaßnahmen aus dem Leaderprogramm (3L-in-) Lippe.de für Lage, Lemgo und Leopoldshöhe für den Sportbereich, vor. Insbesondere die Schaffung eines Soccercourt und die Umgestaltung des Sportplatzes Eichenallee.

Thomas Lange berichtet, dass 38 Mitgliedervereine mit 9855 Aktiven betreut werden, mit leider anhaltendem Abwärtstrend und kündigte einen Antrag für die Überarbeitung der Sportförderrichtlinien für die nächste Sportausschusssitzung an.

Anschließend berichteten die 11 Fachschaftsvertreter aus ihren Bereiche, und auch über überregionale Erfolge.

Bei den Wahlen wurde der 1. Vorsitzende Thomas Lange, der stellvertretende Vorsitzende Detlev Hübner und der Geschäftsführer Friedrich Schnüll wiedergewählt.

Nils Brandes ist neuer Geschäftsführer von Melitensia e.V.

Lagenser löst Franz Anton Becker aus Paderborn ab – Becker zum Ehrenmitglied ernannt

Paderborn/Lage. Nils Brandes aus Lage ist neuer Geschäftsführer des Fördervereins Melitensia e.V. mit Sitz in Paderborn. Er löst in dieser Funktion den Paderborner Franz Anton Becker ab. Bekker wurde von Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin, Vorsitzender von Melitensia e.V., für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Von 1998 bis 2019 war Franz Anton Becker ehrenamtlicher Geschäftsführer von Melitensia e.V. „Franz Anton Becker hat sich um den Aufbau der einzigartigen Ausstellung hier in den Räumen der Stadtgliederung Paderborn verdient gemacht. Ich freue mich sehr, dass er auch weiter zur Verfügung steht, Vorträge und Führungen für Interessierte durchzuführen“, sagte Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin. Erst im Juni 2018 war Franz Anton Becker für sein herausragendes Engagement mit dem selten verliehenen Verdienstkreuz „Pro Merito Melitensi“ ausgezeichnet worden. Der 1920 gestiftete Orden ist eine Auszeichnung für Persönlichkeiten, die sich um die Ehre und das Ansehen des Souveränen Malteser Ritterordens verdient gemacht haben.

Nils Brandes wurde jetzt im Rahmen der Mitgliederversammlung von Melitensia e.V. von Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin zum neuen Geschäftsführer berufen. „Als ich meine Helfergrundausbildung absolviert habe, präsentierte Franz Anton Bekker einige Exponate im Rahmen der Geschichte des Ordens. Das war der Beginn meines Interesses an der Geschichte von Malteser Orden und Hilfsdienst. Johannes Reschke und Franz Anton Becker haben mir sehr viele Fragen beantwortet und haben mich für dieses Thema begeistert“, sagte Nils Brandes bei seiner Berufung.

Nils Brandes (Bildmitte) mit (vorne v.l.) Johannes Reschke (Geschäftsführender Vorsitzender), Franz Anton Becker, Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin sowie (hinten v.l.) Ernst Kuhnt, Vorstandsmitglied Albert Bosserhoff und Vorstandsmitglied Andreas Bierod. *Foto: Frank Kaiser*

700 Jahre Geschichte des Malteser Ordens in Paderborn

Der gemeinnützige Förderverein Melitensia e.V. dient dem Zweck, die Geschichte des Souveränen Malteser Ritterordens und seiner Werke, z. B. des Malteser Hilfsdiensts e.V. zu erforschen, zu pflegen, zu dokumentieren und zu veröffentlichen, sowie in Ausstellungen zu präsentieren. Historische Münzen aus dem Mittelalter, alte Regelwerke, die vom Zusammenleben des Ordens seit der frühen Neuzeit künden, Ansichten und Stiche aus Valetta, Rhodos, Malta, Gozo und Comino teilweise aus dem 17. Jahrhundert – in den Räumen der Malteser Stadtgliederung Paderborn an der Karl-Schurz-Str. 30 unterhält Melitensia e.V. eine eindrucksvolle historische Dauerausstellung. An einer Führung durch die Ausstellung Interessierte melden sich gerne bei Nils Brandes unter Tel. 05251 / 777 46 13 oder per Mail unter info@melitensia.de.

Polizeiberichte

Fußgängerin schwer verletzt

Lage. Bei einem Verkehrsunfall, der sich am Sonntagnachmittag an der Kreuzung Lange Straße / Pottenhauser Straße ereignete, verletzte sich eine 84-jährige Frau schwer. Gegen 15:15 Uhr bog ein 43-jähriger Mann aus Lage mit seinem BMW von der Pottenhauser Straße kommend nach links in die Lange Straße ein. Dabei übersah er die ältere Dame, die mit ihrem Rollator die Lange Straße überquerte. Durch den Zusammenprall stürzte die 84-Jährige und verletzte sich schwer. Sie wurde mit einem Rettungswagen in die Klinik gebracht. Der Sachschaden beträgt etwa 1.000 Euro.

Neue Hinweise im Fall der gestohlenen Baustellentoilette

Lage. Wir berichteten im Mai von dem Diebstahl einer Baustellentoilette von einer Werkstätte an der Friedrich-Petri-Straße. Zeugenhinweise brachten nunmehr neue Erkenntnisse, die möglicherweise auf die Spur des Täters führen könnten. Am Abend des 17. Mai 2019 (Freitag) stahl ein unbekannter Mann das Chemieklo in der Zeit von 21 - 22 Uhr. Er fuhr mit einem schwarzen VW Touran nebst Anhänger auf das Baustellengelände und lud die Toilette händisch auf den Anhänger. Beim Abbiegen von dem Gelände auf die Friedrich-Petri-Straße fiel die Toilette - offensichtlich ob der mangelhaften Ladungssicherung - vom Anhänger auf die Straße. Der Dieb lud sie abermals auf den Anhänger und fuhr in Richtung der Langen Straße davon. Der Dieb ist ca. 45-50 Jahre alt, hat dunkle Haare, ist untersetzt und eher klein.

Hinweise zu dem Diebstahl oder zum Verbleib der Chemietoilette nimmt das Kriminalkommissariat in Lage unter der Rufnummer 05232 / 95950 entgegen.

Spieleabend

Dorfgemeinschaft Hagen lädt ein

Lage-Hagen. Am Donnerstag, 6. Juni 2019, lädt die Dorfgemeinschaft Lage-Hagen um 19.30 Uhr zum Spieleabend in die Förderschule Hagen ein.

Weitere Infos erteilt Familie Lüdecke unter Telefon 05232-702033.

Anzeige Anzeige

Eröffnung von Martin’s Genusswerk in Lage

Martin Klein eröffnet Ort mit viel Flair für gutes Essen und hochwertige Spirituosen

Lage. Die Lange Straße in Lage bekommt Zuwachs. Im schönen Fachwerkhaus der früheren Artisa Geschenk-Boutique eröffnet am 8. Juni Martin’s Genusswerk mit einer kulinarischen Küche, besonderen Spirituosen, ausgewählten Weinen und mehr. Alle Spirituosen sowie ein exklusiv erhältlicher Bio und Fair Trade Kaffee können im Bistro Bereich verköstigt und sogar bis 21 Uhr käuflich erworben werden.

Hier können Sie demnächst frühstücken, mittags zum Essen kommen, zur Kaffee- und Kuchenzeit oder zum Abendessen einkehren. Für jede Tageszeit gibt es eine andere Karte mit leckeren Gerichten wie besondere Variationen von Salaten, Baguettes und Flammkuchen. Naschkatzen kommen mit Desserts und Kuchen auf ihre Kosten. Wechselnde Wochengerichte und ein Tagesgericht à la Chefkoch runden die Gaumenfreude ab. Für Schüler/innen gibt es übrigens ein spezielles Frühstücksangebot.

Gründer und Inhaber ist Martin Klein. Der gelernte Bäckermeister und Lagenser Gastronom ist bereits seit 10 Jahren in Lage selbstständig mit der Partystube bekannt. Mit Martin’s Genusswerk will er jetzt einen Traum wahr werden lassen.

Für Freunde des besonderen Geschmacks

Im Zwischengeschoss ist ein „Tasting-Raum“ eingerichtet worden. „Hier werden regelmäßig Rum- und Whisky-Tastings stattfinden mit Sorten, die nicht in jedem Regal stehen“ verspricht Martin Klein. Und „Dieser Raum kann auch als kleiner Gesellschaftsraum für bis zu 12 Personen genutzt werden, dazu aber bitte vorher unbedingt anmelden.“ Verkaufsräume mit hochwertigen Spirituosen, Schokoladen, Craftbeer-Produkten, Bio und Fair Trade Kaffee und noch so einiges mehr laden zum Stöbern ein. Da ist bestimmt die eine oder andere Geschenkidee dabei.

Rund 50 Sitzplätze stehen im Innenbereich und 40 im Außenbereich zur Verfügung. Öffnungszeiten sind dienstags – sonntags von 9.00 bis 22 Uhr. Im Sommer lädt ein Biergarten zum Verweilen ein. Informieren Sie sich ausführlich auf der Website von Martin’s Genusswerk: www.martins-genusswerk.de.

Der weiße Salon ist nur eine von mehreren Rückzugsorten.

Der Thekenbereich in Martin’s Genusswerk. *Fotos: th*

TuS K-Turner erfolgreich auf dem Leo-Junior-Cup

Leopoldshöhe/Kachtenhausen. Bei der 9. Ausgabe des vom TuS Leopoldshöhe veranstalteten Nachwuchsturnier im Gerätturnen war die Talentförderung Jungen des TuS Kachtenhausen mit insgesamt neun Turnern vertreten.

Jüngster Teilnehmer des Tus K und des gesamten Teilnehmerfeldes war Bene Diedrichs, welcher als erfolgreichster Kachtenhausener Turner den ersten Rang in seinem Wettkampf (WK1 – 2014 und jünger) und somit den Gaumeistertitel für sich verbuchen konnte. Im Wettkampf 3 Jahrgang 2010/11 errang Mio Messling nach einem starken Wettkampf den undankbaren 4. Platz.

Ein großer Dank gilt dem TuS Leo für einem tollen gut organisierten Wettkampf, sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, Kampfrichtern und Betreuern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Beachaktion bei schönstem Sonnenschein

Lage/Kachtenhausen. Alljährlich müssen die beiden Courts der Beachvolleyball-Anlage am Dieter-Rabe-Vereinszentrum des TuS Kachtenhausen gesäubert und aufgearbeitet werden.

Jetzt trafen sich zu diesem Zweck die Damen und Herren der Volleyballmannschaften zum gemeinsamen „Großreinemachen". Es wurden Rasenkanten abgestochen, Sand gereinigt, Unkraut entfernt und der Sand gleichmäßig verteilt und geglättet. Besonders freute die Helfer, dass das Wetter sich von seiner besten Seite zeigte und man die Aktion mit einem Match abrunden und die Platzverhältnisse persönlich prüfen konnte. Am 06.07.2019 findet dann auf den Feldern das 6. Quattro-Mixed Beachturnier statt. Interessierte können sich in der Geschäftsstelle des TuS K melden. ***Foto: privat***

OWL Masters Meisterschaften in Lage

Lage. Mit einer erfolgreiche Wettkampfveranstaltung im Lagenser Hallenbad und sehr guten Leistungen der aktiven Masterschwimmer kann die Schwimmabteilung der TG Lage mehr als zufrieden sein.

Unter der Leitung des Schwimmverbandes OWL und der Organisation des Abteilungsleiters Matthias Kalkreuter gelang ein reibungsloser Verlauf dieser Meisterschaften, bei denen die jeweiligen Altersklassenmeister gekürt wurden. 233 Einzelmeldungen und 19 Staffelmeldungen waren eingegangen.

Neben einem geglückten Deutschen Rekordversuch der SG Oelde über 4 x 100 m Freistil mixed in der Altersklasse 240+ (5:33,23 min) wurden noch mehrere Ostwestfälische Masters-Rekorde neu aufgestellt.

Die TG Lage wurde in der abschließenden Mannschaftswertung 3. mit 149 Punkten hinter dem Pokalsieger SG Oelde (355 Punkte) und dem Hövelhofer SV (163 Punkte).

Die Lagenser Masters konnten 15 Titel, 6 Vizemeister und 3 Bronzemedaillen feiern.

Erfolgreichster TG-Schwimmer war Hendrik Babuder, dem in der AK 20 fünf Titelgewinne gelangen: 50 m Brust in 0:33,57 min, 50 m Schmettern in 0:29,48 min, 100 m Freistil in 0:58,10 min, 50 m Freistil in 0:26,43 min und 100 m Lagen in 1:09,11 min. Dreimal Gold erhielt Thomas Nottebrock (AK 50) über 100 m Freistil in 0:58,92 min, 50 m Freistil in 0:27,26 min und 200 m Freistil in 2:12,79 min sowie Bronze über 50 m Brust in 0:36,58 min. Ebenfalls dreimal mit Gold dekoriert wurde Ute Lange (AK 55) über 100 m Freistil in 1:12,87 min, 50 m Rücken in 0:41,59 min und 200 m Freistil in 2:40,34 min. Konstantin Sklyar (AK 50) belegte jeweils Platz 1 über 100 m Rücken in 1:23,47 min und 200 m Lagen in 2:46,07 min sowie jeweils Platz 2 über 50 m Rücken in 0:38,68 min und 100 m Lagen in 1:17,02 min. Vielfach-Starterin Olesya Sklyar (AK 25) wurde einmal 1. über 50 m Brust in 0:47,87 min, dreimal 2. über 100 m Rücken in 1:28,78 min, 100 m Brust in 1:47,33 min und 50 m Rücken in 0:40,88 min sowie zweimal 3. über 100 m Freistil in 1:16,19 min und 50 m Freistil in 0:34,39 min.

Die 4 x 50 m-Lagen Mixed Staffel der TG wurde in der Besetzung Ute Lange, Konstantin Sklyar, Thomas Nottebrock und Cynthia Wargowske Vizemeister. Die 4 x 50 m-Freistil Mixed Staffel in derselben Besetzung konnte sich den Meistertitel in 2:13,40 min sichern.

Bauen & Wohnen

Knut Winter
Gärtnermeister
Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187
Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Gärten mit Pfiff

CAPITO
Heizung & Sanitär
Uwe Detert
Heideweg 148
32791 Lage/Heiden
05232/ 69 66 37
firma@uwe-detert.de
Dem Installateur is' nix zu schwor!

Meisterbetrieb HK
Holz- und kunststoffverarbeitendes Handwerk
ADOLF PLÖGER
Inh. Johannes Plöger
● Zimmerei ● Bautischlerei
● Treppen ● Dachstühle
● Holz-Alu-Fenster
● Holzfenster + Haustüren
● Wintergärten + Carports
32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29

Schluss mit dem Hitzestau

Dämmen verbessert an heißen Sommertagen das Raumklima

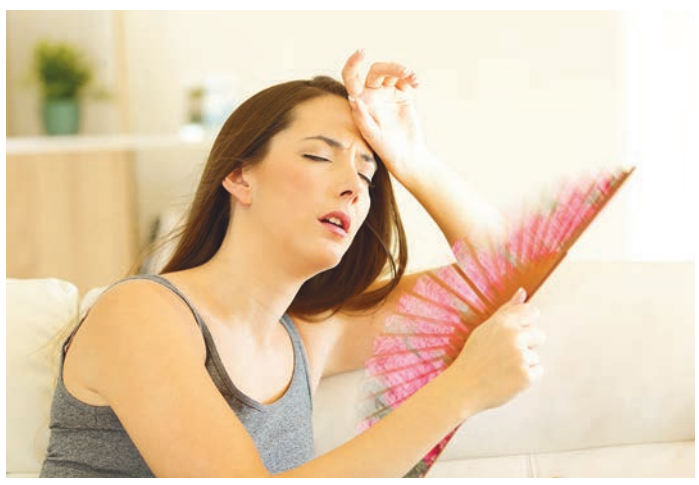
(djd). Im Freibad, in der Eisdiele oder im Biergarten lassen sich sonnige Sommertage in vollen Zügen genießen. Weniger entspannt geht es vielfach in den eigenen vier Wänden zu: Viele Menschen stöhnen über zu stark aufgeheizte Räume. Schon beim Stillsitzen rinnt der Schweiß, Wohlbefinden und Konzentration leiden, oft ist kaum an erholsamen Schlaf zu denken. Ein Grund für den Hitzestau im Zuhause ist häufig eine fehlende oder nicht ausreichende Dämmung der Fassade. Denn die Dämmschicht sorgt nicht nur im Winter für ein behagliches Raumklima.

Wände heizen sich weniger stark auf

Bei ungedämmter Fassade kann die Sommersonne die Außenwände ungehindert aufheizen, auch die Wandtemperatur auf deren Innenseite steigt kontinuierlich an. Die Folge: Selbst das abendliche oder nächtliche Lüften hilft kaum, da die aufgeheizten Wände weiterhin Wärme in den Raum abgeben. Eine fachgerechte Dämmung sorgt für angenehmere Verhältnisse. Die Innenseite der Wände weist eine niedrigere Temperatur als ohne Dämmung auf - damit sinkt auch die Raumtemperatur. Um vom ganzjährigen Nutzen einer guten Fassadendämmung zu profitieren, sollte jede energetische Sanierung gründlich und individuell geplant werden. Erste Ansprechpartner dafür sind zertifizierte Energieberater und erfahrene Fachhandwerker vor Ort. Experten aus der eigenen Region findet man unter www.dämmen-lohnt-sich.de, hier können sich Hauseigentümer zudem über alle Aspekte der energetischen Sanierung informieren - bis hin zu möglichen Fördermitteln.

Dämmen verbessert das Wohnklima

Einen eigenen Beitrag zum Klimaschutz leisten, Heizkosten sparen und den Wert der Immobilie steigern: Viele Gründe können den Ausschlag für das Dämmen geben. Nicht vernachlässigen sollte man dabei das Thema Wohnklima. Die Deutsche Energie-Agentur (dena) hat zusammen mit dem Berliner Institut für Sozialforschung (BIS) bei Bewohnern von Effizienzhäusern nachgefragt, wie zufrieden sie mit der Sanierung sind. Jeder zweite Einfamilienhausbesitzer (52 Prozent) gibt an, dass sich die Gesundheit nach der energetischen Sanierung spürbar verbessert hat. Dies lässt sich sogar bis zu einzelnen Beschwerden nachvollziehen: Bei rund 40 Prozent der Befragten ist die Belastung durch allergische Reaktionen, zum Beispiel aufgrund von Pollen, zurückgegangen. Rund jeder Dritte wird seltener durch Kopfschmerzen oder Müdigkeit geplagt. Ebenfalls ein Drittel hat nach der Sanierung weniger Beschwerden mit trockenen Augen oder Atemwegsprobleme.



Der Sommer ist für viele die schönste Jahreszeit - in den eigenen vier Wänden wünscht man es sich aber lieber etwas kühler.
Foto: djd/Qualitätsgedämmt e.V./Getty

Bauen & Wohnen

Kühlen Kopf bewahren

Mit einer Spezialverglasung das Zuhause vor dem Überhitzen schützen

(djd). Glas ist ein dominierendes Element der modernen Architektur. Wohl jeder Bauherr freut sich über großzügige, helle und freundliche Innenräume, zumindest solange die Sonne nicht direkt auf die große Glasfläche einwirkt. Bereits in der Übergangszeit überhitzen Übergangsräume schnell. Dies führt zu einer deutlichen Beeinträchtigung der Konzentration und kann das Wohlbefinden empfindlich beeinträchtigen. Natürlich können Rollläden oder Jalousien die Sonne aussperren und damit die Innentemperatur in einem angenehmeren Bereich halten. Allerdings ist es damit drinnen auch dunkel. Eine Alternative dazu ist der Einbau von speziellem Isolierglas. Hier ist der Sonnenschutz bereits integriert - eine Lösung sowohl für den Neubau als auch die Modernisierung.

Prima Klima bei jedem Wetter: Spezialverglasungen verhindern, dass sich das Zuhause an heißen Tagen zu stark aufheizt.

Foto: djd/Uniglas

Licht kann ins Haus, Hitze bleibt draußen

Die Spezialverglasung schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe: Tageslicht kann weiter die Räume fluten und somit für eine sommerlich-fröhliche Atmosphäre sorgen. Gleichzeitig vermindert eine selektive Beschichtung das Aufheizen des Zuhauses. Auf diese Weise lassen sich die Energie- und Lichtdurchlässigkeit an den Baustil des Eigenheims, die Gebäudeausrichtung und die Fassadengestaltung anpassen. "Insbesondere für große Glasflächen von Ost- bis Westrichtung wird eine derartige Sonnenschutz-Beschichtung vorgesehen", sagt Thomas Fiedler von Uniglas: "Besonders an schwülwarmen Sommertagen herrscht jedoch häufig eine diffuse Lichtstrahlung, die an allen Fassadenseiten gleichmäßig wirkt. Daher kann das Sonnenschutzglas durchaus auch an der Nordseite sinnvoll sein." Der Fachmann empfiehlt Bauherren und Modernisierern daher, sich individuell durch den Architekten und vor allem den Fensterbauer beraten zu lassen.

Ganzjährig angenehmes Raumklima

Die spezielle Sonnenschutzverglasung kann etwa auch eine Klimaanlage mit ihrem hohen Energiebedarf und den damit verbundenen Folgekosten überflüssig machen. Zudem ist jederzeit der freie Blick nach draußen möglich. Unter www.glass-at-home.de gibt es mehr Informationen und die Kontaktmöglichkeit zu Fachbetrieben in der eigenen Region. Übrigens bietet die Sonnenschutz-Verglasung nicht nur im Sommerhalbjahr handfeste Vorteile. In der kalten Jahreszeit wiederum lässt sie die Sonnenenergie ins Haus, unterstützt damit ein behagliches Raumklima und trägt zu geringeren Heizkosten bei.

Mit Baukindergeld zum Ziegelhaus

Mit dem Antrag auf die staatliche Förderung sollte man nicht zu lange warten

(djd). Familien und Alleinerziehende profitieren vom neuen Baukindergeld. Seit September 2018 bezuschusst der Staat mit insgesamt bis zu 12.000 Euro pro Kind den Erwerb von Wohneigentum. Doch schnelles Handeln ist gefragt: Jährlich steht Fördergeld von etwa einer Milliarde Euro zur Verfügung, das nicht aufgestockt wird. Um die 3.000 Anträge werden bei der staatlichen Förderbank KfW nach deren eigenen Angaben wöchentlich gestellt. Setzt sich dieser Trend fort, könnte das Geld 2019 schnell knapp werden.

Mit bis zu 12.000 Euro pro Kind fördert der Staat mit dem Baukindergeld den Erwerb von Wohneigentum. Mit modernen Mauerziegeln ist das Haus zügig und wirtschaftlich errichtet.

Foto: djd/Lebensraum Ziegel/Unipor/Bernd Ducke

Ende 2020 kann das Baukindergeld zudem letztmalig beantragt werden, sofern eine Baugenehmigung erteilt oder ein Kaufvertrag unterschrieben wurde. Mit dem Antrag sollte man also nicht warten, sondern rasch zugreifen und sich die Förderung sichern. Den Antrag für das Baukindergeld können Bauherren im Zuschussportal der KfW unter www.kfw.de stellen. Fragen rund um das Baukindergeld beantwortet die "Aktion pro Eigenheim" unter www.fragenzumbaukindergeld.de.

Bauen mit Mauerziegeln: Schnell, wirtschaftlich, wohngesund

Wer dann beim Bau des Eigenheims schnell sein will, kann auch auf Mauerwerk setzen, beispielsweise aus Ziegeln. Denn mit modernen Mauerziegeln und deren Ergänzungsprodukten ist das Haus zügig und wirtschaftlich errichtet. Spätere Veränderungen am Gebäude, ein Anbau etwa, oder Anpassungen des Grundrisses sind sehr gut möglich, ohne die Statik zu gefährden. Darüber hinaus ist das Naturprodukt Ziegel für seine Wohngesundheit bekannt: Aufgrund ihrer feuchte- und temperaturregulierenden Eigenschaften sorgen Ziegel ganzjährig für ein Wohlfühlklima. Der Erwerb von Wohneigentum ist ein bedeutender Baustein der Altersvorsorge.

Auch unter diesem Aspekt bewähren sich Ziegelhäuser, die Wohnkomfort für Generationen bieten und als sichere Wertanlage gelten. Dank der guten Dämmwirkung sind die Heizkosten dauerhaft reduziert und da eine Ziegelwand keine zusätzliche Dämmung benötigt, bleiben auch die Instandhaltungskosten dauerhaft niedrig. So trägt ein Ziegelhaus heute zur Vermögensbildung bei und sorgt im Alter dankt eingesparter Mietkosten für mehr im Geldbeutel.

Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!

FLIESENSTUDIO – LAGE
W + S GmbH & Co. KG
Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage
Telefon 05232/64443
Telefax 05232/66608
FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Raabe gmbh
Haustechnik · Sanitär · Heizung
Fachausstellung BAD
Im Seelenkamp 32 · 32791 Lage
Tel. (0 52 32) 94 86-0 · www.raabe-lage.de

Barrierefreier Durchgang nach draußen

Hebe-Schiebe-Elemente werden durch spezielle Bodenschwellen aufgewertet

(djd). Keine andere Türvariante sorgt für mehr Großzügigkeit und Barrierefreiheit: Hebe-Schiebe-Systeme gewähren einen angenehmen und einfachen Zugang in den Garten oder auf die Terrasse. Die großen Glaselemente sorgen für lichtdurchflutete Räume und den freien Blick ins Grüne. Besonders wichtig sind bei Hebe-Schiebe-Türen die Bodenschwellen. Sie haben Auswirkungen auf Dichtheit, Stabilität und Wärmedämmung der Systeme - und nicht zuletzt auf das Erscheinungsbild des gesamten Durchgangs.

Barrierefreier Durchgang ganz ohne Schrägen

Zu einem echten Hingucker werden großflächige Hebe-Schiebe-Elemente durch die Verwendung spezieller Bodenschwellen, welche die Verglasung bis unmittelbar auf die Schwelle hinein erlauben. Ein Beispiel ist die Null-Millimeter-Bodenschwelle "Eco Pass Sky axxent" von Siegenia mit genauem Bodenanschluss. Sie kombiniert ganz ohne Schrägen den barrierefreien Durchgang nach außen mit einem eigenen Design. Möglich wird dies etwa durch die optische Anpassung der Schwelle an das Rahmenmaterial oder an die Bodenfarbe mithilfe einer sogenannten Aufdopplung, in welche die Laufschiene geschickt integriert wird. Das einheitliche Design kann mit einer Entwässerungsrinne von Gutjahr fortgesetzt werden.

Die Null-Millimeter-Bodenschwelle verbindet den barrierefreien Durchgang nach außen mit hochwertigem Design.

Foto: djd/SIEGENIA-AUBI KG

Beleuchtet und sicher

Der Durchgang kann optional von unten beleuchtet werden, damit sind die Bodenschwellen auch für anspruchsvolle architektonische Konzepte geeignet. Unter www.siegenia.com gibt es alle weiteren Informationen dazu. Der Beschlag für Hebe-Schiebe-Elemente ist im Übrigen auch in diversen Ausführungen mit geprüfter Einbruchhemmung bis RC2 und RC3 verfügbar.

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen

SCHNUR DACH GMBH
Seit 1866 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kastanienstraße 14,
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

Restposten
Haustüren

jede Tür
1.999,-€
incl. MWST.

Abholpreis ohne Montage

Solange der Vorrat reicht!

KUHLMANN WERRESTAHL
Lage | Bad Oeynhausen | Minden | Lübbecke

Im Seelenkamp 2
32791 Lage
Fon 05232 | 9505-0
www.kuhlmannlage.de

Im Haus der Diakonie: Ganz schön viel Maloche

LWL-Industriemuseum schickt barrierefreie Wanderausstellung in Seniorenzentren

Lage (wi). Ob unter Tage, im Garten, an der Werkbank oder in der Waschküche - vor 50 Jahren bestand der Alltag für Frauen und Männer vor allem aus „ganz schön viel Maloche“. So heißt denn auch eine neue Wanderausstellung aus dem LWL-Industriemuseum, die der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) auf „Wanderschaft“ durch Seniorenseinrichtungen in Westfalen schickt.

Die nächste Station ist das diakonis-Seniorenzentrum Haus der Diakonie in der Friedrich-Petri-Straße 65 in Lage. Dort wird die Ausstellung am Donnerstag, 6. Juni, um 10.30 Uhr eröffnet. Ab dann können die Bewohner der Einrichtung sowie externe Besucher die Ausstellung bis Sonntag, 21. Juli, täglich besuchen.

Im Mittelpunkt der barrierefreien Ausstellung „Ganz schön viel Maloche! Erinnerungen an die Arbeit“ stehen Themen wie Einkommen, Familie, Haushalt und Freizeit, Ängste und Arbeitslosigkeit. Die gezeigten Exponate stammen allesamt aus dem Lebens- und Arbeitsalltag älterer Menschen: Das Grubentuch erinnert an die schweißtreibende Arbeit unter Tage ebenso wie an die Textilindustrie. Auch im Haushalt wurde „malocht“: Weckgläser, Waschbrett und Kartoffelkorb repräsentieren die langen und ebenso arbeitsreichen Tage der Hausfrauen.

„Wir freuen uns sehr, die Ausstellung bei uns im Haus zu haben, denn die Präsentation gibt jede Menge Stoff für Gespräche der Bewohner untereinander und mit den Angehörigen“, so Carola Hilker, Hausleiterin des Seniorenzentrums.

Bei der ersten Vorstellung der Ausstellung in Witten vor einem Jahr erklärte LWL-Volontärin Cindy Kramer: „Wir knüpfen mit den Themen an Erfahrungen und Gefühle der Seniorinnen an und ermöglichen so einen Rückblick auf die eigene Lebensgeschichte.“ „Mit Exponaten zum Riechen und Tasten wie duftende Seife oder grober Stoff sowie Hörstationen sprechen wir ganz bewusst alle Sinne an“, ergänzte Lisa Weißmann. Beide gehören zum Team der elf wissenschaftlichen Volontäre des LWL-Industriemuseums, die die Ausstellung gemeinsam erarbeitet haben.

Premiere in Witten

Die Ausstellung feierte Premiere in Witten, weil das LWL-Industriemuseum und das Wittener Altenzentrum der Diakonie seit vielen Jahren eng zusammenarbeiten: Regelmäßig besuchen Museumspädagogen mit dem Programm „Kohle weckt Erinnerung“ die Einrichtung. Im Gepäck haben sie Gegenstände wie eine Grubenlampe oder auch ein Tee-Ei und sprechen mit den Bewohnern über Arbeit und Alltag. Die Wanderausstellung knüpft an dieses Erfolgsmodell an. Andreas Vincke und Manuela Söhnchen vom Sozialen Dienst der Feierabendhäuser Witten standen dem Projektteam bei der Konzeption der Ausstellung beratend zu Seite. Mit Marianne Weritz und Prof. Otto W. Flörke haben zudem eine Bewohnerin und ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des Altenzentrums am Schwesternpark die Texte für die Hörstationen eingesprochen. Nach Witten wurde die Ausstellung im vergangenen Jahr in Sprockhövel, in Bocholt, dann in Marl und schließlich in Bottrop gezeigt. Nun ist sie in Lage zu sehen.

Für Hausfrauen war das Einmachen ein enormer Arbeitsaufwand. Das Titelbild der Ausstellung „Ganz schön viel Maloche“ zeigt „Frau Harloff“. *Foto: Bundesarchiv / Heinz Junge*

Erinnerung an die Arbeit vergangener Tage: Die barrierefreie Wanderausstellung „Ganz schön viel Maloche“ regt Senioren zu Gesprächen an. *Foto: LWL*

NRW Jahrgangsmeisterschaften

Wuppertal/Lage. Für die Jahrgangsmeisterschaften des Schwimmverbandes NRW hatten sich Kea Wernicke, Anna Krüger und Nils Wernicke im Vorfeld qualifiziert. Im Wuppertaler Südbad gelange Nils eine Top Ten-Platzierung (8. Platz) im Jahrgang 2003 über 50 m Schmettern in neuer persönlicher Langbahn-Bestzeit von 0:27.98 min. Leider wurde das harte Vorbereitungstraining auch der beiden weiblichen Teilnehmerinnen nicht weiter belohnt - sie mussten sich mit Plätzen im Mittelfeld und auch am Ende ihrer Altersklassen zufrieden geben. Immerhin sprangen für Nils und Kea noch weitere persönliche Bestzeiten heraus.

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

Bestattungen Tina Büschemann
Familienbetrieb seit 1929
Dem Sterben Leben geben ...
Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Te. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339
Fax 05232/9799698

Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53
05. 06.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),
09. 06.: 10.00 Gottesdienst
11. 06.: 18.30 Gebetskreis

Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a
07. 06.: 09.30 Bibelgespräch
10.30 Gottesdienst
17.00 Gottesdienst
08. 06.: 19.00 Bibelstunde

Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96
09. 06.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule

Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26
09. 06.: 10.00 Gottesdienst
10.00 Kindergottesdienst

Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24
09. 06.: 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
12. 06.: 19.30 Bibelstunde

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,
09. 06.: 10.00 Gottesdienst
12. 06.: 19.30 Gottesdienst

MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen
08. 06.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.
18.00 Gebetsstunde
09. 06.: 10.00 Gottesdienst
11. 06.: 15.00 Seniorentreff
17.00 Hausaufgabenhilfe
19.30 Frauenstunde 50+
12. 06.: 19.00 Bibelstunde
19.00 Kinderchor bis 11 J.
13. 06.: 19.00 Chorprobe
14. 06.: 17.00 Hausaufgabenhilfe
19.00 Jugendtreff

Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach
09. 06.: 10.00 Gottesdienst
10. 06.: 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden
13. 06.: 19.30 BGSK
14. 06.: 18.45 Zwischen Zucker und Salz

Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz
09. 06.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. F. Hörster
10.00 Kindergottesdienst
11. 06.: 10.00 Predigtgottesdienst, T. Graf und M. Graf
11. 06.: 19.30 Posaunenchor
11. 06.: 19.30 Kirchenvorstand
13. 06.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis
19.00 Kirchenchor

Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1
09. 06.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff
13. 06.: 19.30 Bibelstunde/ Bibelgespräch

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche
07. 06.: 12.00 Lagenser Mahlzeit
14.00 Villa Findefuchs
09. 06.: 10.00 Gottesdienst mit, Taufe, Pfr. E.-A. Pohl
10. 06.: 10.00 Zentralgottesdienst in der Schlosskapelle Iggenhausen, Pfr. Pohl
11. 06.: 09.30 Männerfrühstück
12. 06.: 14.00 Villa Findefuchs
14.30 Frauenhilfe Bereich Pottenhausen
17.30 Posaunenchor
19.30 Kantorei

Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche
09. 06.: 11.00 Open-Air-Gottesd. mit Kirchkaffee, Pfr. Dr. Lesemann
12. 06.: 15.00 Gemeindenachmittag

Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen
09. 06.: 10.00 Gottesdienst, Präd. Kuhlmann

E.L.I.A. Gemeinde e.V., Mühlenbrinkweg 8
06. 06.: 19.30 E.L.I.A.-Gebet
07. 06.: 19.30 E.L.I.A.-Jugend
09. 06.: 10.00 Gemeindeausflug

Selbständige Ev.-luth. Christusgemeinde, Flurstraße 17
09. 06.: 10.00 Haupt-Gottesdienst mit Abendmahl in Blomberg
10. 06.: 11.00 Haupt-Gottesdienst mit Abendmahl und Gemeindeversammlung
11. 06.: 20.00 Singchor
12. 06.: 09.00 Spielkreis
15.30 Quiltkreis
13. 06.: 09.00 Spielkreis
15.30 Kindertreff
19.30 Bläserkreis

Ev. ref. Gemeinde Heiden
09. 06.: 10.00 Profile-Gottesdienst, Pn. Fenner / Pn. Müller / Vn. Filitz
10. 06.: 15.00 Gottesdienst auf dem Marktplatz in DT

Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19
09. 06.: 10.00 Chorprobe
10.30 Gottesdienst mit Sonntagsschule
12. 06.: 09.30 Mini-Club
15.00 Frauentreff
13. 06.: 16.00 MIni-Jungschar

Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11
06. 06.: 14.30 Rosenkranzgebet
15.00 Hl. Meese, anschl. Seniorenkaffee
09. 06.: 11.00 Festhochamt
10. 06.: 11.00 Hochamt
11. 06.: 18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Heilige Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Im Gerstkamp 4
11. 06.: 19.30 Gesprächskreis, P. Niebuhr

Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der **Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).**
Die 116 117 ist kostenfrei.
Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.
Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage	
Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	609 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	601- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

„50 Jahre Musik auf höchstem Niveau“

Forever young: Jubiläumskonzert von „Inspiration“ und „Voices of Confidence“

Lage (wi). Mit Songs von Elvis Presley, Abba, Peter Maffay sowie Heinz Rudolf Kunze und mit Gassenhauern von Tina Turner, Elton John, Queen sowie Simon & Garfunkel und anderen zelebrierten die beiden Chöre „Inspiration“ und „Voices of Confidence“ vom Gospelchor Stapelage das 50-jährige Bestehen des Gospelchors Stapelage. Unter dem Konzerttitel „Forever young“ trugen die Sängerinnen und Sänger am Samstag, 1. Juni 2019, bekannte, beliebte und musikalisch anspruchsvolle Songs der Genres Pop, Musical und Gospel der vergangenen 60 Jahre vor.

Die Gesamtleitung des Jubiläumskonzerts in der Werreanger-Aula hatte Prof. em. Rainer Weber, der die Sängerinnen und Sänger am Keyboard bzw. Piano begleitete. Den Abend moderierten Jutta Jarcke und Ingo Einwachter. Während der musikalischen Reise durch sechs Jahrzehnte Gospel-, Pop- und Musicalgeschichte anlässlich des Chorjubiläums kehrte das Männerensemble „Voices of Confidence“ auch zurück zu seinen Wurzeln.

Das Interesse an amerikanischen Gospels und Folksongs und die Freude am Gesang führten im Oktober 1969 eine Gruppe junger Männer in Stapelage zusammen. Die jungen Leute wollten die amerikanischen Songs sowie nationale und internationale Volkslieder besser kennenlernen, für sich erarbeiten und neu gestalten. Jenes Treffen in Stapelage war die Geburtsstunde des „Gospelchors Stapelage“. Niemand konnte damals ahnen, dass fünf Jahrzehnte nach diesem ersten Treffen der heute immer noch auftretende Chor mit einem Jubiläumskonzert genau jene Musikrichtung würdigen würde, die sich beim ersten Treffen 1969 gerade eine gewisse Bekanntheit verschafft hatte.

Reach Out To Jesus: Ingo Einwachter in seiner Paraderolle als Elvis Presley.

Shackles: Monika Rey mit einem intensiven Soul-Solo.

Fotos: wi

Ausverkaufte Aula

Bevor die Sänger am jüngsten Samstag ihre Zuhörer in der ausverkauften Aula zu einer musikalischen Zeitreise durch das Chorrepertoire der vergangenen Jahrzehnte einluden, gratulierte stellvertretender Landrat Kurt Kalkreuter dem Chor und seinem Vorsitzenden Achim Lügger. Unter dem Beifall des Publikums stellte Kurt Kalkreuter fest: „50 Jahre Gospelchor Stapelage - das bedeutet: 50 Jahre Musik auf höchstem Niveau“.

Chorvorsitzender Achim Lügger bedankte sich beim stellvertretenden Landrat für das Lob und referierte in dankenswert kurzen Worten die lange Geschichte der „Voices of Confidence“: von der Gründung in Stapelage (1969) über die erste LP-Aufnahme (1973), die Konzertreisen bis hin zur jüngsten CD-Aufnahme (2009). Der Vorsitzende erinnerte an die bisherigen drei Chordirigenten: Friedhelm Möller (1970 - 1994), Michael Betzner (1994 - 2000), Prof. Rainer Weber (seit 2000) und an die gemeinsamen Auftritte von „Inspiration“ und „Voices of Confidence“.

Nach der kurzen Einleitung hatte die Musik bzw. die Chormitglieder das Wort. Je länger am vergangenen Samstag das Konzert dauerte und je mehr Songs und Lieder die Männer und Frauen sangen, desto fröhlicher wurde das zahlreiche Publikum. Es war wunderbar, wie die Sängerinnen und Sänger samt Band unter der Gesamtleitung von Rainer Weber ihr Publikum mitrissen. Am Ende gab es Stehbeifall.

Im Halleluja-Takt

Mit den drei klassischen Gospelsongs „Get on Board - Good News - Down by the Riverside“ aus den ersten Tagen des Männergospelchores erinnerten die „Voices of Confidence“ an die Chorgründung, und zwar auch optisch: In weißen Rollkragenpullovern und dunklen Stoffhosen traten die Männer auf wie früher. Auch musikalisch gab es eine Reminiszenz an die 60er und frühen 70er Jahre: Friedhelm Möller schlüpfte wieder in seine damalige Rolle als Chorleiter und die musikalische Begleitung wurde auf ein Minimum zurückgeführt: eine Melodie vom Klavier und dazu rhythmisches Klatschen im Halleluja-Takt. Ein sagenhafter Konzertauftakt!

Es folgten beide Chöre mit dem Konzertmotto „Forever Young“: ein Titel der bekannten deutschen Band „Alphaville“ aus dem Jahr 1984, in dem der Wunsch im Vordergrund steht, für immer jung zu sein. Er ist neben „Big in Japan“ der bisher bekannteste Titel von „Alphaville“.

Danach „Circle of Life“, ein Lied aus dem Film „Der König der Löwen“. Geschrieben wurde es von Elton John (Musik) und Tim Rice (Text). 1995 wurde der Song für den Oscar und den Golden Globe jeweils in der Kategorie „Bester Filmsong“ nominiert, verlor aber beide Male gegen „Can You Feel the Love Tonight“, ebenfalls aus „Der König der Löwen“.

Danach übernahmen die „Voices of Confidence“ und präsentierten mit „Ride Up in the Chariot“ einen traditionellen Spiritual-song in neuer Chorfassung. Was aber wäre ein Gospelkonzert ohne einen Titel von Elvis Presley?

Hommage an Elvis

Möglicherweise ist nur Wenigen bekannt, dass Elvis viele Gospelsongs gesungen hat. Musikalisch kam „The King“ vom Gospel zum Rockabilly und von dort zum Rock ’n’ Roll. Presley wurde vierzehnmal für einen Grammy nominiert, den er dreimal für seine Gospelinterpretationen gewann. Beim Jubiläumskonzert sangen die „Voices of Confidence“ den Gospelsong „Reach Out to Jesus“ sehr authentisch und ganz hervorragend. Als Solist glänzte der Elvis des Gospelchors Stapelage: Ingo Einwachter.

Es folgte „Walking in Memphis“: eine Hommage an Elvis Presley, der in Memphis Tennessee begraben liegt. Auch hier wurde ganz deutlich, dass die Zeit von Elvis Presley und das frühe Repertoire des Gospelchors Stapelage ganz eng zusammengehören. Danach gehörte die Bühne den Sängerinnen von „Inspiration“, die das Konzert mit „Mamma Mia“ von „Abba“ fortsetzten. Mamma Mia erschien im April 1975 auf dem dritten Album der Gruppe. Anschließend „Shackles (Praise You)“ - ein Gospelsong des Duos „Mary & Mary“ aus den späten 90ern, der es in Amerika sogar bis in die Top 10 geschafft hatte. Bei „Shackles“ glänzte Monika Rey mit einem intensiven Soul-Solo.

Selbstverständlich fehlte nicht Abbas „Thank You for the Music“. Das Lied wurde 1977 eigentlich für ein Mini-Musical geschrieben und - obwohl als B-Seite veröffentlicht - 1978 in mehreren Ländern ein Hit. Für spanisch sprechende Länder haben Abba es sogar in Spanisch unter dem Titel „Gracias Por La Musica“ gesungen.

Dann traten wieder beide Chöre auf, und zwar mit „Another Day of Sun“. Dies ist die Eröffnungsmelodie des Films und Musicals „La La Land“ aus dem Jahr 2016, das von der Liebe zwischen einem Jazzpianisten und einer Schauspielerin handelt. „La La Land“ erzählt vom Aufflammen ihrer Liebe bis zur Entfremdung und wurde mit sechs Oscars ausgezeichnet. Inzwischen gibt es auch das Musical in Hamburg. Im Film spielen Emma Stone und Ryan Gosling die Hauptrollen.

„Swinging Sixties“

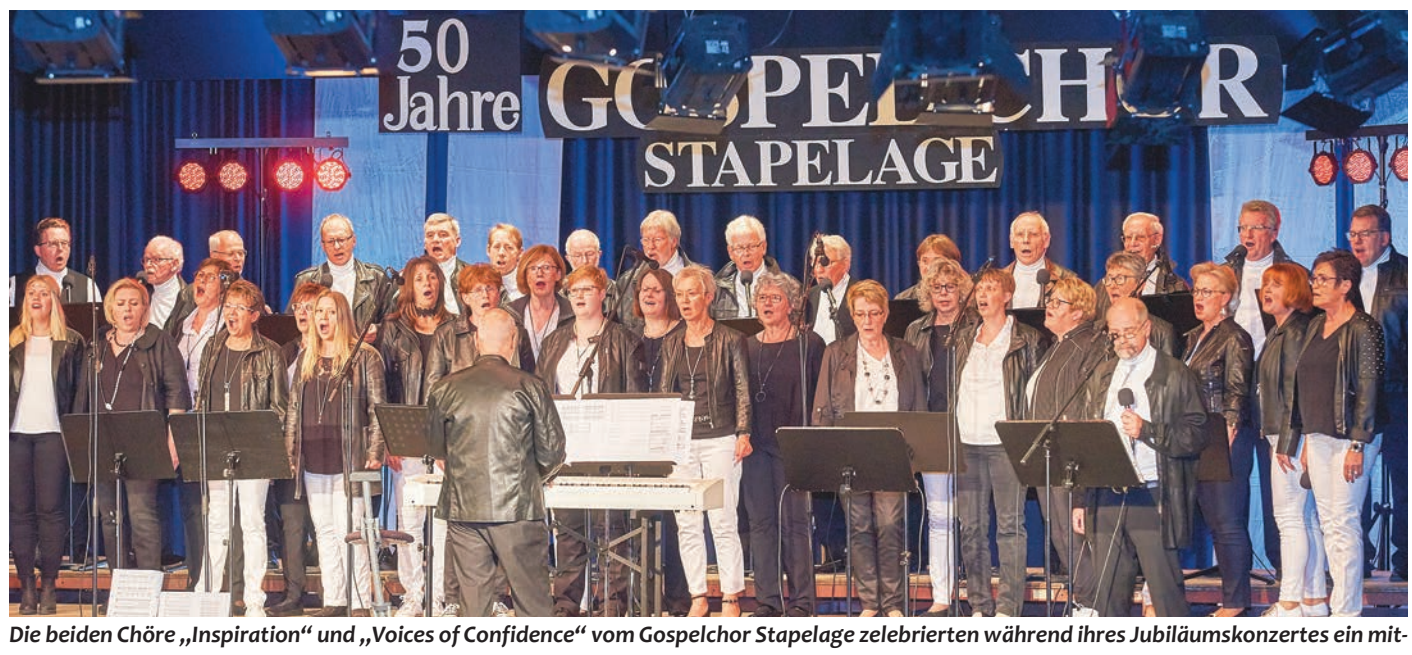
Vor der Pause folgte mit „Rhythm of Life“ noch ein wunderbarer Titel aus den „Swinging Sixties“: „Rhythm of Life“ ist ein Lied des amerikanischen Komponisten Cy Coleman aus dem Musical „Sweet Charity“ aus dem Jahr 1965. Nach „Big Spender“ ist „Rhythm of Life“ die bekannteste Melodie des Musicals. Die Interpretation von „Inspiration“ und „Voices of Confidence“ war einfach nur „ganz großes Kino“! Inspiration und Voices of Confidence setzten nach der Pause das Konzert mit bekannten Songs fort. Dazu gehörte auch „Simply the Best“. Dieses Lied hieß ursprünglich „The Best“ und gehört heute zu den bekanntesten Titeln von Tina Turner. Das Lied wurde 1988 zunächst von Bonnie Tyler veröffentlicht, wurde unter „Simply the Best“ aber ein Welterfolg von Tina Turner anlässlich ihrer Comeback-Tour 1992.

Queen zum Ausklang

Gegen Konzertende überraschten beide Chöre mit drei deutschen „Klassikern“: „Über sieben Brücken“ (Peter Maffay), „Über den Wolken“ (Reinhard Mey) und „Dein ist mein ganzes Herz“ (Heinz Rudolf Kunze) luden das Publikum zum Mitsingen ein.

Mit einem Queen-Medley klang der unterhaltsame Abend in der Werreanger-Aula aus. Die im Jahre 1970 gegründete britische Rockband Queen schrieb über zwei Jahrzehnte Rockgeschichte und brachte nach ihrer musikalisch anspruchsvollen Phase (bis 1975) einen Top-Hit nach dem anderen heraus: We will Rock You, Another one bites the Dust, Bohemian Rhapsody und natürlich die Stadion-Hymne schlechthin: „We are the Champions“. Mit letzterer endete das Konzert, das einen wirklichen Höhepunkt in der Geschichte des Gospelchors Stapelage darstellte.

Zum großen Erfolg des „Forever Young“-Konzerts trugen natürlich auch die bestens aufgelegten Musiker bei: E-Gitarre / E-Bass: Daniel Le-Van-Vo und Schlagzeug: Pascal Pollmeier.



Die beiden Chöre „Inspiration“ und „Voices of Confidence“ vom Gospelchor Stapelage zelebrierten während ihres Jubiläumskonzertes ein mitreißendes Repertoire.

Birkenschlagen: 1. Kompanie besichtigt Revier

Lage. Große Zufriedenheit bei der 1. Kompanie der Schützengilde Lage. „Der Grünschmuck für das traditionelle Einzugsgebiet der „Ersten“ für das in der Zeit vom 14. bis 17. Juni stattfindende Lagenser Schützenfest ist gesichert!“, stellte gern Kompaniechef Hauptmann Dr. Karsten Stolz fest.

Schützen der Eichenlaub-Kompanie werden am 14. Juni vormittags durch das Birkenverteilen ihrem Einzugsbereich das grüne Festkleid „anziehen“, so unter anderem in der Schötmarschen und in Teilbereichen der Langen Straße, der Friedrich-Petri- und der Stauffenberg-Straße sowie der Stadtstraße „In der Bülte“. An der letztgenannten Straße befindet sich auch das idyllisch gelegen große Kompanie-Revier der „Ersten“. Aber auch die traditionellen Stellen in den Ortsteilen Ehrentrup, Müssen und Waddenhausen werden mit Grünschmuck versorgt - und auch hier werden wieder die Schützen freundlich von den Anwohnern begrüßt.

Der „Birkenbeauftragte“ der „Ersten“, Hauptmann a.D. Udo Zantow, hatte schon Anfang des Jahres die Zusage zum Birkenschlagen von der staatlichen Forstwirtschaft erhalten. Zur Vorbereitung des Arbeitseinsatzes am 12. und 13. Juni traf sich kürzlich das Orga-Team „Birkenschlagen“ traditionsgemäß bei Udo und Margareta Zantow um Details für die anstehende Inspizierung des Birkenreviers zu besprechen; so unter Leitung von Gärtnermeister (Oberleutnant) Knut Winter die Festlegung der Schneisenverläufe und die Regelung des Transportes der 1.600 Birken vor Ort und nach Lage.

Die Birkenfläche erhielt nach näherer Prüfung auch das fachmännische Plazet des Gärtnermeisters Knut Winter.

Selbstverständlich werden alle Bäume am 18. Juni von den Schützen nach dem Abholen ordnungsgemäß entsorgt.

Birken satt - die erforderlichen 1.600 Birken sind gesichert! Gärtnermeister Knut Winter (Mitte) hat nach der Forstwirtschaft auch sein Plazet erteilt. Über diese Freigabe und das Startsignal freuen sich (v.l.) Kompaniechef Dr. Karsten Stolz, Rottmeister Detlef Heyer, Dirk Sprenger und Jörg Meerkötter.

Dominik Ebner mit Glanzleitung zur Verabschiedung

Nach 13 Jahren im Dress des TBV wechselt Dominik zum TuS N-Lübbecke

Lemgo/Lage (th). Mit einer Glanzleistung überzeugt der Lagenser Dominik Ebner in seinem letzten Heimspiel für den TBV Lemgo. Bei der 26:34 Niederlage gegen den THW Kiel erzielte der Lagenser 7 Tore und war somit erfolgreichster Lemgoer Werfer.

Nach dem Spiel wurde Dominik Ebner von den Lemgoer Verantwortlichen verabschiedet, da er im Sommer zum Zweitligisten TuS N-Lübbecke wechselt. „Das war Gänsehaut pur", so ein sichtlich bewegter Dominik Ebner.

Auch seine Kumpels, bzw. sein Fanclub, machten es ihm nicht leichter, prangte doch ein riesiges Transparent auf der Tribüne und nach dem Spiel im VIP-Raum.

Dominik Ebner (Bildmitte) wechselt nach 13 Jahren TBV Lemgo zum Zweitligisten TuS N-Lübbecke. Zum Abschied überraschten ihn Freunde mit einem großen Transparent. *Foto: th*

Das Rote Kreuz Lage übt für den Ernstfall

Bei bestem Wetter übte das DRK Lage u.a. die Versorgung von Verletzten

Hameln/Lage. Jedes Jahr verbringt das Deutsche Rote Kreuz Lage ein Wochenende außerhalb von Lage, um zusammen ein lehrreiches und spaßiges Wochenende zu verbringen. Dieses Jahr führte der Weg vom 31.05 – 02.06.2019 in den DRK Ortsverein Hameln.

Bereits auf dem Hinweg wartete eine Herausforderung auf die Teilnehmenden. Das THW und DRK Hameln hat eine Übung in einer verlassenen Betonfabrik in Hameln inszeniert. Insgesamt sieben Verletzte Personen mussten aus dem Gebäude gerettet und versorgt werden. Nicht nur die Individualversorgung der Verletzten wurde geübt, sondern auch die Führung der Einsatzkräfte und die Zusammenarbeit und Kommunikation untereinander.

Nach einer kurzen Nacht im DRK Ortsvereinsgebäude ging es direkt ereignisreich weiter. Kurz vor dem Frühstück ging der Melder der Helferinnen und Helfer. Eine Internatsklasse muss durch das DRK betreut werden, da ihr Wohnheim brennt. Eine weitere Übungssituation, in der die Registration, der Transport der Betroffenen zum Betreuungsplatz und die Ausgabe von Verpflegung geübt werden konnte. Nach diesem Übungseinsatz gab es auch für das DRK Lage das lang ersehnte Frühstück. Der Samstag wurde außerdem für Zeltbau und Teamspiele genutzt. Am Abend wurde eine Rallye organisiert, die mithilfe von Koordinaten gemeistert werden musste. Allerdings ohne die Nutzung von Handys, sondern durch die Nutzung von Karten. An jeder Station musste eine andere Aufgabe gemeistert werden.

Das Highlight des Wochenendes war die abschließende Übung in der Freien Waldorfschule Lippe-Detmold. Zur Unterstützung kam das DRK Blomberg und das DRK Bad Salzuflen, sodass eine Sanitätsgruppe und eine Betreuungsgruppe sich um die Patienten und Betroffenen kümmern konnten. Neben Verletzen Personen im Schulgebäude mussten auch zwei Schwerverletzte im angrenzenden Waldstück versorgt werden, ein Patient davon reanimationspflichtig. In dieser Übung konnte auch der Abtransport der Patienten mit dem RTW aus Blomberg und dem KTW Lage und Bad Salzuflen geübt werden. Am Ende des Tages waren alle Teilnehmer verschwitzt, kaputt und sich einig, an dem Wochenende einiges gelernt zu haben.

Viel Applaus für die Tänzerinnen von „Vielfalt"

Bewohnerin aus dem Seniorenzentrum Weberhof ist Mitbegründerin der Gruppe

Lage-Hörste. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des diakonis-Seniorenzentrums Weberhof hieß es jetzt an einem Nachmittag: Bitte hinsetzen und einfach genießen.

Denn neun Damen der Erlebnistanzgruppe „Vielfalt" des Gemeindesportverbandes Leopoldshöhe traten in der Seniorenein-richtung auf und erfreuten die Zuschauer mit ihren abwechslungsreichen Tänzen: Ob zu Walzer-, Western-, Charleston- oder Tango-Klängen, das gemischte Repertoire der Gruppe brachte im hellen Obergeschoss vielseitige Unterhaltung für das betagte Publikum. Auch Käthe Mölling, Bewohnerin des Weberhofes, schaute begeistert zu. Sie hat zusammen mit der bereits verstorbenen Ulla Phillip-Bulla die Tanzgruppe vor 18 Jahren gegründet. Heute wird sie von Ina Poppek geleitet, die vom Bundesverband Seniorentanz im Bereich Erlebnistanz ausgebildet wurde und dem Arbeitskreis Detmold angehört, der sich vier Mal im Jahr trifft. „Hier werden neue Tänze vorgestellt und dann schrittweise erarbeitet", erzählt die Tanzleiterin. Rund 16 Damen gehören der Asemisser Gruppe an, die sich jeden Mittwoch von 20 bis 21.30 Uhr in der Aula der dortigen Grundschule trifft, Nachwuchstänzer sind herzlich willkommen. In den Weberhof kommen die Tänzerinnen zwei Mal im Jahr, auch treten sie gerne bei kleineren Feiern oder Sommerfesten auf. Das Publikum im Weberhof, das bei zwei Sitztänzen schließlich selbst noch zum Einsatz kam, bedankte sich zum Abschluss mit einem kräftigem Applaus und Käthe Mölling lobte: „Das war eine ganz tolle Vorstellung, das war spitze!" Von ihren ehemaligen Tanz-Schwestern erhielt sie zum Abschied noch einen Blumenstrauß zu ihrem 84. Geburtstag.

Gekonnte Darbietung: Die Tanzgruppe „Vielfalt" sorgte für Kurzweil im Seniorenzentrum Weberhof.

60 Jahre Brot für die Welt

Lage. Die ev. reformierte Kirche am Markt und der AWO Ortsverein Lage hatten zu einer gemeinsamen Veranstaltung „60 Jahre Brot für die Welt" eingeladen. Nach dem gemütlichem Kaffeetrinken mit dem Verzehr des gespendeten Kuchens der Mitarbeiterinnen der Marktkirche und dem lebhaften Gedankenaustausch, lud Agnes Siekmöller zum Besuch der Ausstellung in die Marktkirche ein. Dabei erläuterte sie den Ursprung dieser erfolgreichen Sammelaktion über jetzt 60 Jahre. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges am 9. Mai 1945 haben die Amerikaner durch CARE-Pakete der notleidenden und hungernden Bevölkerung in Deutschland geholfen und dies trotzt der Gräueltaten des Naziregimes". Dann im Jahre 1949 rief die kath. und evangelische Kirche zu einem Spendenaufruf auf. Nach einem für die damaligen Verhältnisse sehr erfolgreichem Spendenerlös von 19 Mio. DM wurde beschlossen, dies jährlich zu wiederholen. In den folgenden Jahren bis jetzt, wurde das gespendete Geld an Selbsthilfegruppen in Ländern wie zum Beispiel in Afrika, eingesetzt. Dazu nur ein Beispiel: Eine geflüchtete Mutter mit vier Kindern, da sie auch in der Landwirtschaft mitarbeitet, kann jetzt ihren Kindern drei und sich selber zwei Mahlzeiten am Tag genehmigen. Das Sammelergebnis vor Ort erbrachte den erfreulichen Betrag über 260,90 Euro.

Ortswanderung in Lage-Wellentrup

Lage. Der CDU-Ortsverband Lage-West veranstaltet am Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, eine Ortswanderung in Wellentrup.

Treffpunkt ist um 11 Uhr, Hof Eikermann, Hellweg 356, Lage-Wellentrup.

Unter sachkundiger Führung wird zur großen Eiche unterhalb des Calenberges gewandert. Nach kurzer Rast mit herrlichem Ausblick auf die "Münterburg" geht's zurück ins Dorf.

Vorbei an den verschiedenen bäuerlichen Hofanlagen, der Wasserquelle, dem ehemaligen Dorftreffpunkt. Entlang handwerklicher Werkstätten, Bauerngärten, Acker- und Weideflächen. Zurück auf dem Hof Eikermann schließt sich ein gemütlicher Ausklang bei Speis und Trank an.

Gespräche zu gerade erlebtem wie auch aus früheren Zeiten werden dabei sicher auch gerne geführt. Auch zu Gesprächen, Meinungen und Fragen zur Gegenwart und Zukunft gibt's bestimmt genügend Themen und Gesprächspartner. Zudem freut sich CDU-Bürgermeisterkandidat Dr. Stefan Everding auf einen anregenden und interessanten Austausch zur Weiterentwicklung der Stadt Lage mit all seinen umliegenden Dörfern, seinen Dorfgemeinschaften und Vereinen. Auf geht's nach Wellentrup - ein kleines Dorf mit langer, interessanter Vergangenheit.

Sommerferienkurs

Englisch für den Urlaub in Oerlinghausen

Oerlinghausen/Lage. Mit der Volkshochschule Lippe-West beginnt am Montag, 29. Juli um 18.15-19.45 Uhr der Intensivkurs „Englisch für den Urlaub - English for your holidays" im Bürgerhaus Oerlinghausen, Tönsbergstraße 3. Interessenten mit Grundkenntnissen in der englischen Sprache können zweimal wöchentlich - montags und donnerstags - ihre Englischkenntnisse für den Urlaub gezielt und systematisch verbessern. Unter der Leitung von Ingeborg Küster lernt man aktiv anhand von praxisnahen Situationen und erfährt gleichzeitig viel Neues über beliebte Urlaubsländer. Der Kursus findet insgesamt an acht Abenden statt. Rechtzeitige Anmeldungen für den Kusus 4220OE werden erbeten bei der Volkshochschule Lippe-West unter 05202 5434 oder 05232 95500, per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder www.vhs-lw.de.

Drei Titel für Dieter Denecke

Lage/Gladbeck. In Gladbeck und Nammen fanden die Westfalenmeisterschaften der Leichtathletik-Senioren 2019 statt. Hier war die Lagenser Trainingsgruppe der LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen sehr erfolgreich. Dieter Denecke wurde in der Altersklasse M85 dreifacher Westfalenmeister im Speerwurf, Diskuswurf und Kugelstoßen. Lediglich im Hammerwurfd reichte es nur zu Platz zwei. Die Konkurrenz war altersbedingt überschaubar. Dennoch reichten alle vier erbrachten Leistungen als Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Juli in Leinefelde. Auch Hermann Mehlich konnte in der AK 70 mit Platz 2 im Kugelstoßen und Platz 3 im Diskuswerden sehr zufrieden sein.

Wanderfreunde Hörste

Lage-Hörste. Zur Wanderung im Juni laden die Wanderfreunde Hörste ein. Termin ist Samstag, 08. Juni 2019. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr auf dem Parkplatz neben dem „Hörster Krug" mit PKW's.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Wanderparkplatz „Haus Neuland", Senner Hellweg 493 in Bielefeld. Hier beginnt die Wanderung, ca. 9 km auf dem Rundweg Sennestadt/Oerlinghausen, um 13:30 Uhr.

Eingekehrt wird im „Gasthaus Deppe" zur Kaffeepause gegen 15:30 Uhr. Gegen 18:15 Uhr wird man wieder in Hörste eintreffen. Die Wanderstrecke führt unter Schatten spendenden Bäumen stetig bergauf bis zum Gasthaus Deppe. Nach der Kaffeepause geht es kurzzeitig auf einer asphaltierten Wohnstraße ohne Schatten spendende Bäume. Hunde können mitwandern.

HuVV: 90 Jahre aktiv und immer noch jung

Lage-Hörste. „Die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Hörste e.V. beschließt das Programm – Der Vorstand liefert die Termine!“ war das Motto der erschienenen Mitglieder des Hörster Traditionsvereins. Das diesjährige Aufgabenfeld und Programmangebot unterscheiden sich deutlich von denen der Vorjahre. Grund für die Modifizierung: Der Heimat- und Verkehrsverein Hörste, oft in der Kurzform als HuVV bezeichnet, feiert seinen 90. Geburtstag!

Das von dem Vorsitzenden und dem Pressesprecher ausgegebenen Jahres- und Jubiläumsmotto, näher erläutert auch von den Vorstandsmitgliedern Manfred Burmeier, Frank Drexhage und Jürgen Hüttemann: „Wer feste arbeitet, soll auch feste feiern!“, wird ohne Gegenstimmen gutgeheißen. So sind unter anderem folgende Unternehmungen und Feiern vorgesehen: Zwei Hörster Erkundungsgänge: am 13. Juli und am 5. Oktober.

Natürlich wird im Jubiläumsjahr auch nicht auf die stets ausgebuchten Halbtagesausflüge mit dem Bus verzichtet. Erstes Ziel ist am 19. Juli das Salz- und Zuckerland mit Gastronomie und unterhaltsamen Betätigungsmöglichkeiten in Bad Oeynhausen. Der 25. Oktober ist für den zweiten Ausflug terminiert. Details werden hierzu rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Jubiläums-Geburtstag „90 Jahre Erfolgsgeschichte in und für Hörste“ wird am 7. September im über die Regionsgrenzen hinaus bekannten Wald-Restaurant „Zum Bienenschmidt“ gefeiert. Hierbei gibt es im Rahmen der Nachmittags- und anschließenden Abendveranstaltung viele Gelegenheiten, gemeinsam Rückschau zu halten, aber auch den Blick auf die kommende Dekade bis zur großen 100-Jahr-Feier im Jahre 2029 zu richten. Eine Veranstaltung für alle Vereinsmitglieder und geladene Gäste. Der Vorstand freut sich dabei auch auf das Treffen mit den Freunden und Förderern der Hörster Traditionsgemeinschaft. Selbstverständlich wird es hierbei auch Ehrungen geben.

Thema „Holzweg !“ - Nein, gemeint ist nicht der sprichwörtliche Weg, sondern vielmehr eine weitere Attraktion in Hörste: „Der Holzweg“ mit seiner Länge von 9 Kilometern. Diese Wanderstrecke führt durch die Schluchten und über den Kamm des Teutoburger Waldes. Er bringt den Menschen unsere heimischen Wälder näher. Thematischer Schwerpunkt der Rundtour ist der Buchenwald mit seinen typischen Pflanzen- und Tierarten. Die Vereinsmitglieder (v.r.) Manfred Burmeier, Dorothea Wehmeier, Gebhard Rösler, Wolfgang Thevis und Jürgen Hüttemann sowie die Hörster Verkehrsamtsleiterin Jaqueline Heger (3.v.r.) werfen noch einmal vor ihrem informativen Vortrag einen Blick auf den Holzweg-Flyer.

Großzügige Spende

Dr. Karsten Stolz unterstützt Kinderschutzbund

Lage. Dr. Karsten Stolz hat dem Kinderschutzbund Lage 500 Euro gespendet. Das Geld wurde angelegt in dem eine Bank für das Außengelände angeschafft wurde. Diese Bank war ein langer Wunsch von den Kindern und Mitarbeitern, sie wurde bewusst ohne Rückenlehne angeschafft, damit man alle Seiten im „Blick“ hat.

Probesitzen (von links): Vorstandssekretärin Monika Frodermann, Vorsitzende Brigitte Grotebrune und Dr. Karsten Stolz. Foto: privat

Sommerkonzert der GS Hardissen

Lage-Hardissen. Das Sommerkonzert der Grundschule Hardissen findet am Donnerstag, den 13. Juni um 17 Uhr in der Turnhalle der Grundschule statt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde der Schule. Beteiligt am Konzert sind: der Chor, die Flöten-AGs und alle Klassen der GS Hardissen, die Gruppen der Musikschule Lage sowie die Schulanfänger der Kindertagesstätte Maßbruch.

Im Anschluss an das Konzert werden im Foyer der Turnhalle sommerliche, exotische und fruchtige Cocktails zum Verkauf angeboten.

Aus der Fraktion

Wahlstände der SPD

Am Freitag den 07.06. ist ein Wahlstand auf dem Marktplatz. Von 10:00 Uhr -12:00 Uhr können sich die Lagenser Bürger/innen über die Bürgermeisterstichwahl informieren. Ebenso am Samstag den 08.06. vor dem SPD Büro.

SPD-Fraktionssitzung

Die Fraktionssitzung beginnt am Dienstag, 11. Juni um 17:30 Uhr an der "Alten Burg". Frau Wissmann wird viel wissenswertes berichten. Anschließend findet ein "Roter Grill" in der Friedrich- Petristraße, Eingang "Alte Burg" statt.

Blechbläserkreis Ü 18 will größer werden

Die nächsten Proben sind Montag, den 17. Juni 2019 um 18:30 Uhr und am Montag, den 1. Juli 2019 um 20:00 Uhr.

Lage. Die Musikschule Lage unterbreitet ein interessantes Mitmachangebot für erwachsene Blechbläserinnen und Blechbläser.

Das Ensemble heißt „Blechbläserkreis Ü 18“. Nach wie vor sind alle Interessierten herzlich zum Mitspielen eingeladen. Besonders Posaunenspielerinnen und Posaunenspieler sind gefragt. Das Angebot ist sehr gut zum Wiedereinstieg in das aktive Musizieren geeignet.

Im Vordergrund steht der Spaß am gemeinsamen Musikmachen. Die nächsten beiden Proben finden am Montag, den 17. Juni um 18:30 und Montag, den 1. Juli um 20:00 statt. Der Blechbläserkreis Ü18 trifft sich in der Musikschule Lage im Technikum Raum 412. Die Leitung des Ensembles hat Petra Schmidt.

Garant	islam. Rechtsgelehrter	Grill		Aasvogel		Kummer		vor allem weil	jüd. Religionsphilosoph †	israelitischer König	Grundstoff			Fragewort	Kopftrophäe
						bedächtig, umsichtig									
Wortteil: Hundertstel		Füllwort im Redefluss				Palast des Sultans		Bewohner einer Donaustadt						Spottschrift	
					lateinamerikanischer Tanz						Hauptstadt von Belize		katalonischer, mallorq. Artikel		
nicht dahinter		Vorschrift						Kurorte		hinteres Schiffssegel					
					Reifeteilung der Keimzellen		eine Haarfarbe								
Hunderasse	Frauenname	Tasche aus Papier		Kosename für Mutter					betagt				Erfinder der Luftdruckbremse		
										Fluss in Italien		Landenge in Hinterindien			
Wettkampfgewinn			Vorname der Sander				UNO-General-Sekretär (Ki-moon)		Gewichtseinheit						Jubelwelle im Stadion (La ...)
				Ausruf der Überraschung		Jazzstil der 40er Jahre						Gewichtseinheit (Abk.)		Dreifingerfaultier	
Heiterkeitsausdruck			US-Filmtrophäe						heilig						
								Rotweinbowle							

Telefon: 05232/5483
Fax: 05232/2905
BECKMANN FENSTERBAU
ROLLADEN • MOTORE • REPARATUREN
32791 Lage-Pottenhausen

Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik
32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de

BHW Postbank
Haus
Geld
Vorsorge
100 % PB Baufinanzierung
PB Direktversicherung (BAV)
PB (Privat) Rente
PB Immobilien
Postbank Finanzberatung AG
Engelbert-Kämpfer-Str. 42-46 • 32657 Lemgo
Hans-Joachim Nitsche
Regionalleiter
Tel. 05261-940746 • Mobil 0170-5503150
Fax 05261-940749 • E-Mail: HNitsche@bhw.de

Gemeinsame Kaffeetafel

Lage-Pottenhausen. Zur einer gemeinsamen Kaffeetafel trifft sich die AWO-Pottenhausen am Donnerstag, 06.06.2019 um 15 Uhr im Vereinstreff an der Krentruperstraße.

Danach wird der Vorsitzende Axel Wiebusch über kommende Veranstaltungen berichten.

Wie immer ist der AWO-Pflegedienst bereit sich um den Stand der Blutdruck und Zuckerwerte zu kümmern.

Gäste sind herzlich willkommen.

Kleinanzeigen

Verschiedenes

Sehr staubarme
Badsanierungen ... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Nicht nur weil er Lagenser ist
... am 16. 06. Matthias Kalkreuter wählen ... der Fliesenfuchs!

Ehrenamtlicher Verein
„Betreuung und Hilfe im Alltag e.V.”, sucht Mitglieder zur Betreuung und Begleitung älterer Menschen. Aufwandsentschädigung ist möglich. Nähere Informationen unter 0163-6174828.

Bäder aus einer Hand!
der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Wimpernverlängerung im
Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

Nicht nur weil er Lagenser ist
... am 16. 06. Matthias Kalkreuter wählen ... der Fliesenfuchs!

Lagenser wählen Lagenser!
... der Fliesenfuchs!

Mietangebot

Lage, 3 ZKBB, 70 qm,
EG, MFH, KM 380,- € + NK + 600,- € Kaution, Tel. 05232-699082.

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl
u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egeln, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0, **www.dach-bleche24.de (Ihr Produzent)!**

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee?
Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Bekanntschaften

Mollige Frau
sucht Partner (60 - 65 J.) zur gemeinsamen Freizeitgestaltung, z.B. Tanz, Ausflüge usw.. Zuschriften unter P 01/23 an den Postillon.

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon,
Inh. Peter Thiele e. K.
Lange Straße 90, 32791 Lage,
Tel. (0 52 32) 33 34

Anzeigenannahme: (0 52 32) 3334
Fax (05232) 18177
Redaktion: (0 52 32) 92 09 70,
Fax: (0 52 32) 18 177
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Lange Straße 90.

Druck:
Oppermann Druck- und Verlags GmbH & Co., Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg.

Der Postillon erscheint wöchentlich unverb. mittwochs.
Auflage: 18.500 Exemplare.

Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht. Für den Text ist der Inserent verantwortlich.
Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste Nr. 43 vom 01. Januar. 2018.

175 Jahre Realschule

7. Juni: Freiligrathschule feiert Doppel-Jubiläum mit „Fest der Begegnung“

Lage. In einigen Tagen feiert die Realschule der Stadt Lage ein doppeltes Jubiläum: Vor 175 Jahren, im März 1844, begann der Unterricht für zehn Schüler im Wohnzimmer von Ernst Sturhahn, dem ersten Rektor der Schule. Seitdem ist die Freiligrathschule, wie sie seit 1922 heißt, eine feste Größe der Lagenser Schullandschaft und hat Generationen von Kindern und Jugendlichen auf das Leben vorbereitet.

Die Realschule freut sich in diesem Jahr ebenso darüber, dass sie seit 10 Jahren am Werreanger ein neues Zuhause hat, war doch der Platz am Standort in der Friedrichstraße längst zu klein geworden. Im Sommer 2009 zog die Schulgemeinschaft in das neue Schulgebäude ein. Beide Jubiläen möchte die Schulgemeinschaft der Realschule der Stadt Lage - Freiligrathschule - gebührend begehen mit einem großen Schulfest am Freitag, 7. Juni 2019.

Das Schulfest beginnt um 15.00 Uhr. Gefeiert wird mit einem bunten Bühnenprogramm sowie verschiedenen Spaß- und Spielangeboten auf dem Schulgelände und in der Aula des Schulzentrums. Im Schulgebäude geben Ausstellungen Einblicke in die Arbeit der Realschule.

Um 18.00 Uhr findet in der Aula der offizielle Festakt zum Schuljubiläum statt. Im Anschluss möchten Lehrer- und Schülerschaft mit allen, die sich der Realschule verbunden fühlen, ein „Fest der Begegnung“ feiern. In lockerer Atmosphäre soll es Gelegenheit geben, ins Gespräch zu kommen, alte Schulkameraden, Lehrkräfte und Kollegen wiederzutreffen oder der „alten“ Schule mal wieder einen Besuch abzustatten.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt! Schüler, Lehrer und Mitarbeitende freuen sich auf das Fest und auf alle, die am 7. Juni 2019 mit ihnen gemeinsam feiern möchten.

EM-Vizetitel (AK) für Quest-Altrogge

Lage. Dass Deutschland am Ende der Triathlon Europameisterschaft in Weert (NL) vor "GB" (Großbritannien) im Medaillenspiegel liegt, zeigt wie erfolgreich das Team Germany die nahe Meisterschaft genutzt hat. Neben der Elite und den Junioren/-innen trugen die Altersklassen Nationalmannschaften ihre Wettkämpfe über die Olympische Distanz (1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) in der kleinen niederländischen Triathlonhochburg aus . Eine Silbermedaille holte Katjana Quest-Altrogge (AK 55) nach Lippe.

Die erfahrene Lagenser Triathletin feierte den EM Vizetitel über diese Distanz vor 10 Jahren schon einmal in den Niederlanden und lag am Samstag zwischenzeitlich sogar auf Goldkurs. Nach der drittschnellsten Schwimm- und Radzeit und den schnellsten Wechselzeiten ging sie als Führende der 30 Athletinnen der AK 55-59 auf die Laufstrecke.

Nach 17 Grad Wassertemperatur beim Schwimmen im See wurde es bei 26 Grad Lufttemperatur am Mittag ein heißes Rennen, welches letztlich die Belgierin Francoise Theate (aktuelle Altersklassen Vizeweltmeisterin über die Langdistanz) mit einem sehr schnellen Laufsplit gewann. In 2:20,28 Std. und mit 49 Sekunden Rückstand erreichte Quest-Altrogge als Zweite das Ziel mit deutlichem Vorsprung vor zwei Britinnen und einer weiteren Deutschen.

"Mittlerweile bin ich im Triathlon zur Sprinterin geworden und somit froh, dass mich meine Beine noch passabel über die abschließenden 10 km getragen haben, denn die flache aber windanfällige Radstrecke bis nach Belgien hat viel Kraft gefordert. Nach Platz drei bei der EM in Glasgow, im vergangenen Jahr über die Sprintdistanz, ist das ein tolles Ergebnis über die doppelte Strecke."

LAGE online
www.lage.online

VdK Lippe-West lädt zum Grillnachmittag

Lage. Der VdK Ortsverband Lippe-West lädt alle Mitglieder aus Lage, Bad Salzuflen, Leopoldshöhe, Augustdorf und Oerlinghausen am 15.06.2019 um 15.30 Uhr in das Restaurant „Biewener“, Lange Straße 125 in Lage zum Grillnachmittag ein.

Für Mitglieder ist die Veranstaltung kostenlos, Gäste zahlen 5 Euro zzgl. Getränke. Es wird um Anmeldung gebeten bis zum 10.06.2019 unter: 05232-62173 (H. Hankemeier), 05232-5047 (H. Nolte) und 05222-3649869 (H. Walbert).

Roter Grill an der Alten Burg

Lage. Matthias Kalkreuter(Foto) lädt am Dienstag, 11.06.2019 um 17.30 Uhr zum Roten Grill an der Alten Burg (Friedrich-Petri-Straße, gegenüber des Westtors) ein.

Nach einer fachkundigen Führung über das Gelände der Alten Burg steht der SPD-Bürgermeisterkandidat bei Bratwürstchen und Getränken Rede und Antwort. Er freut sich auf spannende Gespräche mit allen Interessierten.

Schülerlauf in Bad Salzuflen – und wir waren dabei!

Bad Salzuflen/Lage. „Dabei sein ist alles!“ – Unter diesem Motto haben insgesamt 31 Jungen und Mädchen der Grundschule Lage am Sedanplatz am Schülerlauf im Rahmen des 10. AOK-Firmenlaufes in Bad Salzuflen teilgenommen. Unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer erreichten alle das Ziel des 1000 m-Rundkurses durch den Salzufler Kurpark und konnten am Ende eine Urkunde und ein kleines Geschenk in Empfang nehmen. Ein tolles Event, das allen viel Spaß gemacht und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schülerinnen und Schüler aus allen vier Jahrgangsstufen gefördert hat. Eine Wiederholung ist geplant!